

SAARLÄNDISCHE
GEMEINDEZAHLEN

Ausgabe

88

Statistisches Amt des Saarlandes

ISSN 0723-6166

VORWORT

Das Statistische Amt des Saarlandes setzt mit der vorliegenden Schrift die Veröffentlichungsreihe „Saarländische Gemeindezahlen“ fort, die in zweijährigen Abständen über die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik des Saarlandes auf Gemeindeebene informiert.

Das Heft stellt eine wertvolle Hilfe für Raumordnung, Landesplanung und Regionalpolitik dar. Das Statistische Amt folgt mit dieser Publikation dem Wunsch der Regionalstatistiker nach einer übersichtlichen Darstellung möglichst aktueller Gemeindedaten. Neu aufgenommen sind Daten aus den Statistiken Handel und Gastgewerbe, Lohn- und Einkommensteuer und Wasserversorgung.

Die umfangreich gegliederten regionalen Strukturdaten basieren auf dem aktuellen Gebietsstand und sind größtenteils dem Saarländischen Planungs- und Informationssystem (SAPLIS) entnommen. Die redaktionellen Arbeiten wurden im Referat „Informationssystem, Planung, Wahlen, Btx“ in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen ausgeführt.

Saarbrücken, im Dezember 1988

Statistisches Amt des Saarlandes

Josef Mailänder

Direktor

ZEICHENERKLÄRUNG

- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

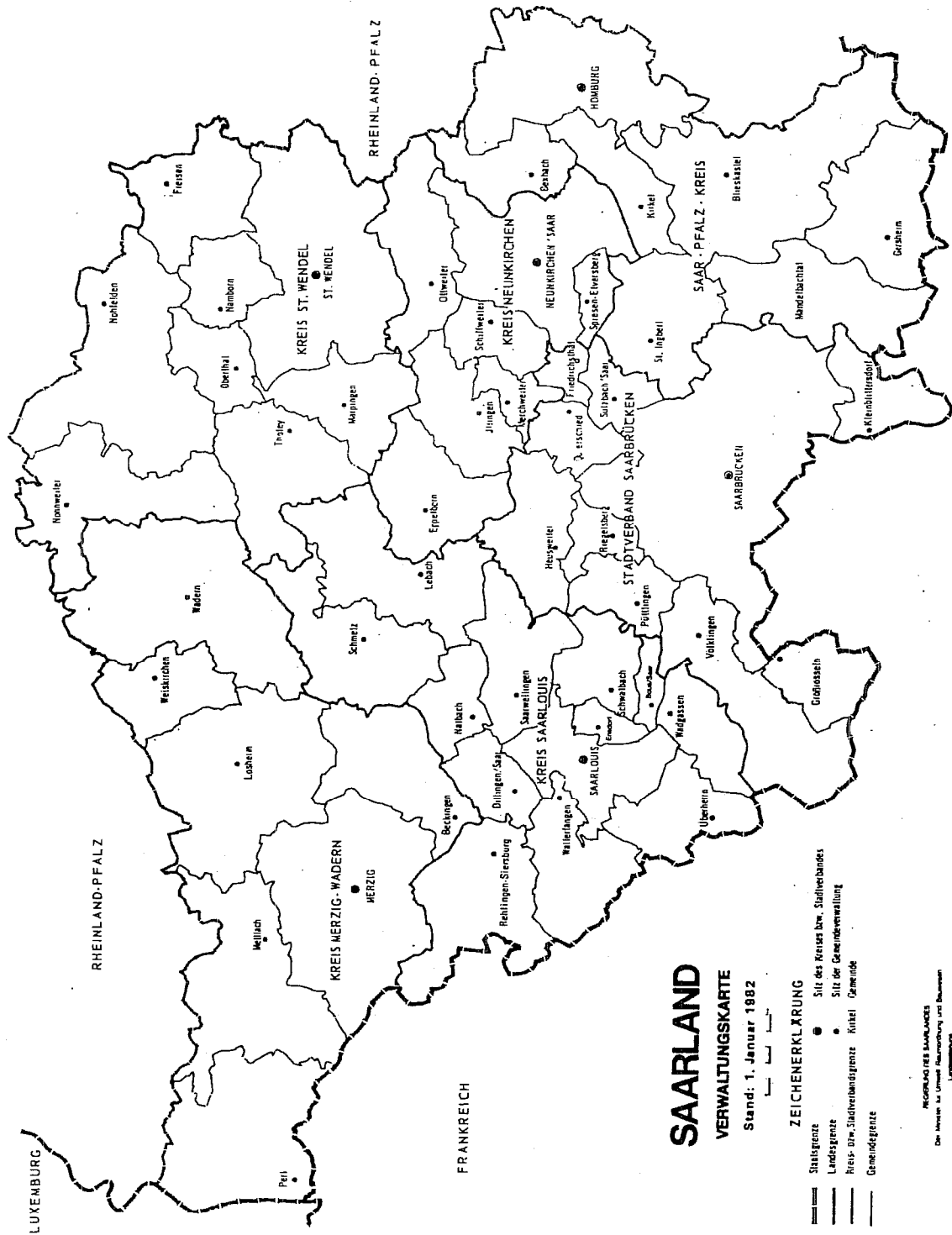
Abkürzungen

LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
DM	=	Deutsche Mark
ha	=	Hektar
km ²	=	Quadratkilometer
m ³	=	Kubikmeter
km	=	Kilometer
%	=	Prozent
t	=	Tonne
kg	=	Kilogramm
Kwh	=	Kilowattstunde
CDU	=	Christliche Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE	=	Die Grünen
DKP	=	Deutsche Kommunistische Partei
F.D.P.	=	Freie Demokratische Partei
FWG	=	Freie Wählergemeinschaft
MLPD	=	Marxistisch - Leninistische Partei Deutschlands
NPD	=	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	=	Ökologisch - Demokratische Partei
SPD	=	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Verwaltungskarte des Saarlandes	6
Begriffsbestimmungen	7
Gemeindeverzeichnis	13
Tabellenteil	
Bevölkerungsstand	14
Bevölkerungsbewegung	16
Wanderungsbewegung	18
Allgemeinbildende Schulen	22
Wahlen	24
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	30
Landwirtschaft	32
Handel und Gastgewerbe	40
Bautätigkeit und Wohnungswesen	42
Unfälle im Straßenverkehr	46
Kommunale Finanzen	48
Personal im öffentlichen Dienst	52
Lohn- und Einkommensteuer	54
Wasserversorgung	56
Bürgermeister des Saarlandes	58



SAARLAND

VERWALTUNGSKARTE

Stand: 1. Januar 1982

ZEICHENERKLÄRUNG

- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreis- bzw. Städteverbandsgrenze
- Gemeindegrenze
- Sitz des Kreises bzw. Städteverbandes
- Sitz der Gemeindeverwaltung
- Kreis- bzw. Städteverbandsverwaltung
- Kreis- bzw. Städteverbandsverwaltung

REGIERUNG DES SAARLANDES
 Das Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
 Saarbrücken

Begriffsbestimmungen

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche Bevölkerungsbewegung und die räumliche Bevölkerungsbewegung.

Unter dem Oberbegriff **natürliche Bevölkerungsbewegung** werden die Statistiken über Geborene und Gestorbene sowie über Eheschließungen und Ehelösungen zusammengefaßt. Die Statistiken der räumlichen Bevölkerungsbewegung beinhalten die Wanderungsbewegungen, d.h. die Fluktuation der Bevölkerung innerhalb bzw. zwischen bestimmten Verwaltungseinheiten.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen von Deutschen und von Ausländern (ohne die Fälle, bei denen beide Ehepartner Angehörige der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind).

Geborene: Die Definition für Lebend- und Totgeborene, die unter dem Begriff Geborene in der Statistik verstanden werden, ist in § 29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12.8.1957 festgelegt.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Gestorbene: Ohne Totgeborene und ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderungen: Unterschieden wird zwischen der (Landes-) Binnenwanderung (alle Wohnortwechsel, die sich zwischen den Gemeinden des Landes vollziehen) und der Außenwanderung (Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze, d.h. Wanderung gegenüber den anderen Bundesländern sowie über die Grenze des Bundesgebietes).

Bildungswesen

Allgemeinbildende Schulen sind die Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Waldorfschulen, Schulen für Behinderte, Gymnasien und das Saarland-Kolleg.

Die **Grundschule** ist die Schule, die von allen Kindern nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften über die Schulpflicht besucht werden muß. Sie führt in schulisches Lernen ein und legt die Grundlage für die weitere Bildung. Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1-4.

Die **Hauptschule** vermittelt eine allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage für eine Berufsausbildung oder weiterführende, insbesondere berufsbezogene Bildungsgänge ist. Die Hauptschule schließt mit dem Hauptschulabschluß ab. An einzelnen Schulstandorten kann nach erfolgreichem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres auch an der Hauptschule ein mittlerer Bildungsabschluß erworben werden.

Die **Realschule** wird 6- oder 4-stufig angeboten. Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung, die zugleich Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender berufsbezogener oder studienbezogener Bildungsgänge ist. Sie führt zu einem mittleren Bildungsabschluß. Absolventen der Realschulen können unter bestimmten Voraussetzungen in die Klassenstufe 10 oder 11 eines Gymnasiums aufgenommen werden.

Die **Gesamtschulen** umfassen grundsätzlich die Klassenstufen 5 bis 13. Der erfolgreiche Besuch der Klasse 9 verleiht die Berechtigung des Hauptschulabschlusses. Der erfolgreiche Besuch der Klasse 10 verleiht die Berechtigung eines mittleren Bildungsabschlusses und unter besonderen Bedingungen die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule. Nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe kann das Abitur erworben werden.

Die **Waldorf-Schulen** sind Schulen besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft.

Schulen für Behinderte dienen der Erziehung und Unterrichtung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, die entweder infolge einer Schädigung in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Entwicklung in ihrem Lernen so behindert sind, daß sie in anderen Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können. Schulen für Behinderte sind insbesondere die Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Kranke, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte und Verhaltensgestörte. Die Integration von Behinderten in andere Formen der Regelschulen ist in Einzelfällen möglich.

Das **Gymnasium** umfaßt die Klassenstufen 5 bis 13. Der erfolgreiche Abschluß des Gymnasiums vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Hochschule. Der erfolgreiche Abschluß der Klassenstufe 10 des Gymnasiums vermittelt die Berechtigung zum Eintritt in die Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule sowie in berufsbezogene Bildungsgänge.

Besondere Formen des Gymnasiums:

- Das **Abendgymnasium** ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges für Berufstätige; es führt in der Regel nach einem einjährigen Vorkurs in dreijähriger Unterrichtszeit zur allgemeinen Hochschulreife.
- Das **Wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium** in Saarbrücken umfaßt die Klassenstufen 11 bis 13. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife sowie zu einer beruflichen Teilqualifikation in Industrie- und Bankwirtschaft.
- Das **Wirtschaftsgymnasium** umfaßt die Klassenstufen 11 bis 13. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife.
- Das **Technisch-Wissenschaftliche Gymnasium** in Dillingen umfaßt die Klassenstufen 11 bis 13. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife sowie gleichzeitig zu einer Teilqualifikation in den Bereichen Metall und Elektro.
- Das **Deutsch-Französische Gymnasium** in Saarbrücken ist eine binationale Begegnungsschule, in der nach gemeinsamen harmonisierten Lehrplänen unterrichtet wird. Es schließt mit dem Deutsch-Französischen Abitur ab. Die Schule ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des Saarlandes.

Das **Saarland-Kolleg** ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges. Es führt in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife.

Wahlen

Wahlberechtigte: Nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind alle Deutschen wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten in der Wahlregion ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Bundestagswahl und Landtagswahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Kommunalwahl ist wählbar, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr in der Gemeinde gewohnt und das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat.

Wahlbeteiligung: Der Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten ergibt die Wahlbeteiligung.

Wahlverfahren: Bei den Bundestagswahlen hat jeder Wahlberechtigte eine Erststimme, die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl über den Vertreter des Wahlkreises entscheidet, und eine Zweitstimme, die für die Landesliste einer Partei abgegeben und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bewertet wird.

Bei den Landtagswahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl wird zunächst über die Vertreter der Wahlkreise entschieden, die restlichen Sitze im Landtag werden nach den Grundsätzen der Verhältniswahl aus den Landeswahlvorschlägen besetzt.

Die Vertreter der Gemeinde- und Kreisräte werden nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Ist nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, fallen unter den oben genannten Begriff. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Landwirtschaft

Viehbestand: Der Viehbestand ist der Gesamtbestand der wichtigsten Vieharten, auch außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Die Bestände werden bei den Viehzählungen in der Gemeinde nachgewiesen, in der sie am Zählungstichtag stehen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Sie umfaßt das genutzte Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen, sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Betriebsgrößenstruktur: Ausgewiesen werden hierbei nur noch Flächen von Betrieben, die mehr als 1 ha LF bewirtschaften oder von Betrieben mit weniger als 1 ha LF, sofern deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Die Bautätigkeitsstatistik — im Hochbau bestehend aus der Statistik der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs — erhebt genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich oder in der Zweckbestimmung verändert wird oder durch baupolizeiliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch verloren geht. Die Statistik erfaßt die Bauvorhaben erstmals zum Zeitpunkt der von den Bauämtern erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen und abschließend nach Beendigung der Baumaßnahmen die Baufertigstellungen. Sind Bauvorhaben am Ende eines Jahres nicht abgeschlossen, wird der Bauzustand durch die Bauüberhangsstatistik festgestellt.

Wohnungsbestand: Fortschreibungsergebnisse auf Grund der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschoßfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohnungen: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit.

Fertiggestellte Wohngebäude: Fertiggestellte Wohngebäude sind genehmigte Bauvorhaben, die abgewickelt und als fertiggestellt gemeldet sind.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche nach den Regeln zur Berechnung der Geschoßfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dgl.

Bauüberhang: Mit dem Bauüberhang wird der Bauzustand eines noch nicht fertiggestellten Bauobjekts am Ende eines Berichtsjahres festgestellt.

Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle: Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Verunglückte: Zu den Verunglückten rechnet man alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, außerdem alle schwer- und leichtverletzten Personen.

Finanzen

Realsteueraufbringungskraft: Sie wird durch Anwendung der gewogenen Landesdurchschnittshebesätze auf die Grundbeträge der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital) errechnet. Dies ermöglicht einen von den unterschiedlichen Hebesätzen unabhängigen Vergleich der Steuerpotenz der einzelnen Gemeinden.

Grundbetrag: Zur Ermittlung des Grundbetrages einer Realsteuerart wird das Jahres-Ist-Aufkommen jeder einzelnen Gemeinde durch den jeweiligen Hebesatz dividiert und mit 100 multipliziert.

Gewogene Durchschnittshebesätze: Die Summe der Istaufkommen aller Gemeinden, geteilt durch die Summe der Grundbeträge aller Gemeinden und mit 100 vervielfacht, ergibt den gewogenen Landesdurchschnittshebesatz. In gleicher Weise lassen sich auch regionale gewogene Durchschnittshebesätze (Kreise, Gemeindegrößenklassen) errechnen.

Steuereinnahmekraft: Die gemeindliche Steuerkraft wird umfassender dargestellt, wenn die Realsteueraufbringungskraft um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erweitert und um die Gewerbesteuerumlage verkürzt wird.

Steuereinnahmen brutto und netto:

brutto: einschließlich Gewerbesteuerumlage

netto : nach Abzug der Gewerbesteuerumlage

Fundierte Schulden: Alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind (ohne Kassenkredite, Innere Darlehen, Schulden der Eigenbetriebe und Krankenhäuser).

Personal der öffentlichen Verwaltung

Im Rahmen der Personalstatistik wird das Personal in der Verwaltung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden gegliedert nach Aufgabenbereichen, nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie nach der Art des Dienstverhältnisses (Beamte und Richter, Angestellte, Arbeiter). Mit erfaßt werden auch die Beschäftigten aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Die erfaßten Daten dienen sowohl der personalwirtschaftlichen Planung der öffentlichen Verwaltung als auch der Arbeitsmarktforschung und ermöglichen Aussagen über Personalstruktur und allgemeinen Stand und Entwicklung des Personals bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Vollzeitbeschäftigte: Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl beträgt.

Teilzeitbeschäftigte: Beschäftigte, die mindestens mit der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Schneller als über BTX erfahren Sie in keinem Medium, wie die neuesten Ergebnisse aus den verschiedenen Statistiken lauten. Kurzfassungen der vom Statistischen Amt herausgegebenen **Pressemitteilungen** finden Sie im BTX-Angebot des Amtes unter der Nummer

*** 20 395 60 # .**



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telex Btx 0681 5051 +, Btx * 2039560 #

Völkzählung 1987

GEMEINDE	Bevölkerung insgesamt	Davon		Privat- haushalte insgesamt
		männlich	weiblich	
Stadtverband SAARBRÜCKEN	357 461	169 126	188 335	162 717
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	188 702	88 563	100 139	93 122
Friedrichsthal, Stadt	12 120	5 802	6 318	4 978
Großrosseln	10 339	5 019	5 320	4 047
Heusweiler	20 103	9 621	10 482	7 860
Kleinblittersdorf	12 567	6 122	6 445	4 720
Püttlingen, Stadt	20 502	9 812	10 690	8 338
Quierschied	15 588	7 365	8 223	6 481
Riegelsberg	14 349	6 877	7 472	5 948
Sulzbach/Saar, Stadt	19 762	9 371	10 391	8 564
Völklingen, Stadt	43 429	20 574	22 855	18 659
Landkreis MERZIG-WADERN	99 663	48 107	51 556	36 621
Beckingen	15 340	7 419	7 921	5 741
Losheim	14 858	7 218	7 640	5 328
Merzig, Kreisstadt	29 369	14 024	15 345	11 088
Mettlach	11 848	5 713	6 135	4 323
Perl	6 004	2 897	3 107	2 084
Wadern, Stadt	16 158	7 868	8 290	5 863
Weiskirchen	6 086	2 968	3 118	2 194
Landkreis NEUNKIRCHEN	148 329	71 009	77 320	62 016
Eppelborn	18 467	9 052	9 415	6 962
Illingen	18 574	9 015	9 559	7 319
Merchweiler	11 831	5 630	6 201	4 901
Neunkirchen, Kreisstadt	51 215	24 325	26 890	23 018
Ottweiler, Stadt	15 296	7 288	8 008	6 081
Schiffweiler	17 245	8 234	9 011	7 097
Spiesen-Elversberg	15 701	7 465	8 236	6 638

Völkzählung 1987

GEMEINDE	Bevölkerung insgesamt	Davon		Privat- haushalte insgesamt
		männlich	weiblich	
Landkreis SAARLOUIS	207 406	100 201	107 205	80 969
Dillingen/Saar, Stadt	21 313	10 109	11 204	9 230
Lebach, Stadt	20 634	10 309	10 325	7 072
Nalbach	9 474	4 554	4 920	3 694
Rehlingen-Siersburg	14 629	7 057	7 572	5 349
Saarlouis, Kreisstadt	37 264	17 816	19 448	15 554
Saarwellingen	14 089	6 839	7 250	5 281
Schmelz	16 720	8 184	8 536	6 222
Schwalbach	19 028	9 153	9 875	7 434
Überherrn	11 406	5 573	5 833	4 224
Wadgassen	18 622	9 030	9 592	7 380
Wallerfangen	9 964	4 780	5 184	3 751
Bous	7 483	3 561	3 922	3 074
Ensdorf	6 780	3 236	3 544	2 704
SAAR-PFALZ-KREIS	151 525	73 029	78 496	62 372
Bexbach, Stadt	19 105	9 215	9 890	7 789
Blieskastel, Stadt	22 330	10 841	11 489	8 713
Gersheim	6 948	3 409	3 539	2 469
Homburg, Kreisstadt	41 384	19 965	21 419	18 294
Kirkel	9 345	4 533	4 812	3 727
Mandelbachtal	11 435	5 618	5 817	4 274
St. Ingbert, Stadt	40 978	19 448	21 530	17 106
Landkreis ST. WENDEL	91 276	44 507	46 769	34 159
Freisen	8 238	4 044	4 194	2 980
Marpingen	11 251	5 544	5 707	4 215
Namborn	7 386	3 596	3 790	2 831
Nohfelden	10 570	5 106	5 464	3 836
Nonnweiler	8 459	4 139	4 320	3 174
Oberthal	6 431	3 146	3 285	2 377
St. Wendel, Kreisstadt	26 417	12 743	13 674	10 360
Tholey	12 524	6 189	6 335	4 386
SAARLAND	1 055 660	505 979	549 681	438 854

GEMEINDEVERZEICHNIS

Stadtverband SAARBRÜCKEN

Saarbrücken, Landeshauptstadt
Friedrichsthal, Stadt
Großrosseln
Heusweiler
Kleinblittersdorf
Püttlingen, Stadt
Quierschied
Riegelsberg
Sulzbach/Saar, Stadt
Völklingen, Stadt

Landkreis MERZIG-WADERN

Beckingen
Losheim
Merzig, Kreisstadt
Mettlach
Perl
Wadern, Stadt
Weiskirchen

Landkreis NEUNKIRCHEN

Eppelborn
Illingen
Merchweiler
Neunkirchen, Kreisstadt
Ottweiler, Stadt
Schiffweiler
Spiesen-Elversberg

Landkreis SAARLOUIS

Dillingen/Saar, Stadt
Lebach, Stadt
Nalbach
Rehlingen – Siersburg
Saarlouis, Kreisstadt
Saarwellingen
Schmelz
Schwalbach
Überherrn
Wadgassen
Wallerfangen
Bous
Ensdorf

SAAR-PFALZ-KREIS

Bexbach, Stadt
Blieskastel, Stadt
Gersheim
Homburg, Kreisstadt
Kirkel
Mandelbachtal
St. Ingbert, Stadt

Landkreis ST. WENDEL

Freisen
Marpingen
Namborn
Nohfelden
Nonnweiler
Oberthal
St. Wendel, Kreisstadt
Tholey

Bevölkerungsstand

GEMEINDE	Jahr	Zahl der Ortsteile	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²
				männlich	weiblich	insgesamt	
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	20	168,10	85 594	98 759	184 353	1 097
	1987	20	167,06	85 727	98 376	184 103	1 102
Friedrichsthal, Stadt	1986	3	9,09	5 936	6 452	12 388	1 363
	1987	3	9,09	5 909	6 410	12 319	1 355
Großrosseln	1986	6	25,20	4 810	5 168	9 978	396
	1987	6	25,20	4 792	5 175	9 967	396
Heusweiler	1986	7	39,95	9 153	10 084	19 237	482
	1987	7	39,94	9 081	10 042	19 123	479
Kleinblittersdorf	1986	5	26,25	6 217	6 673	12 890	491
	1987	5	27,29	6 172	6 628	12 800	469
Püttlingen, Stadt	1986	2	23,93	9 472	10 531	20 003	836
	1987	2	23,92	9 466	10 501	19 967	835
Quierschied	1986	3	20,22	7 410	8 274	15 684	776
	1987	3	20,22	7 378	8 201	15 579	770
Riegelsberg	1986	2	14,70	6 655	7 412	14 067	957
	1987	2	14,70	6 588	7 347	13 935	948
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	6	16,13	9 309	10 282	19 591	1 215
	1987	6	16,13	9 351	10 352	19 703	1 222
Völklingen, Stadt	1986	10	67,04	20 214	22 932	43 146	644
	1987	10	67,04	19 958	22 675	42 633	636
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	1986	9	51,63	7 363	7 902	15 265	296
	1987	9	51,63	7 384	7 911	15 295	296
Losheim	1986	12	96,79	6 952	7 480	14 432	149
	1987	12	96,79	6 985	7 506	14 491	150
Merzig, Kreisstadt	1986	17	108,78	13 869	15 359	29 228	269
	1987	17	108,78	13 809	15 323	29 132	268
Mettlach	1986	10	77,93	5 798	6 302	12 100	155
	1987	10	77,93	5 745	6 222	11 967	154
Perl	1986	11	75,07	2 927	3 189	6 116	81
	1987	11	75,07	2 899	3 140	6 039	80
Wadern, Stadt	1986	14	110,97	7 881	8 276	16 157	146
	1987	14	110,97	7 868	8 208	16 076	145
Weiskirchen	1986	5	33,64	3 074	3 290	6 364	189
	1987	5	33,64	3 082	3 291	6 373	189
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1986	8	47,03	8 772	9 343	18 115	385
	1987	8	47,03	8 766	9 296	18 062	384
Illingen	1986	6	36,07	8 663	9 411	18 074	501
	1987	6	36,07	8 616	9 365	17 981	499
Merchweiler	1986	2	12,79	5 651	6 205	11 856	927
	1987	2	12,79	5 586	6 144	11 730	917
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	10	75,02	23 317	26 219	49 536	660
	1987	10	75,03	23 145	26 046	49 191	656
Ottweiler, Stadt	1986	5	45,51	7 532	8 499	16 031	352
	1987	5	45,51	7 524	8 463	15 987	351
Schiffweiler	1986	4	21,31	8 123	9 177	17 300	812
	1987	4	21,31	8 112	9 103	17 215	808
Spiesen-Elversberg	1986	2	11,28	7 352	8 388	15 740	1 395
	1987	2	11,28	7 332	8 315	15 647	1 387

Bevölkerungsstand

Zahl der Ortsteile	Fläche in km ²	Bevölkerung			Einwohner je km ²	Jahr	GEMEINDE
		männlich	weiblich	insgesamt			
Landkreis SAARLOUIS							
5	22,07	9 466	10 595	20 061	909	1986	Dillingen/Saar, Stadt
5	22,07	9 540	10 564	20 104	911	1987	
11	64,15	10 928	10 367	21 295	332	1986	Lebach, Stadt
11	64,15	11 218	10 468	21 686	338	1987	
4	22,46	4 495	4 928	9 423	420	1986	Naibach
4	22,46	4 513	4 935	9 448	421	1987	
10	61,15	6 722	7 484	14 206	232	1986	Rehlingen- Siersburg
10	61,15	6 696	7 465	14 161	232	1987	
8	43,25	17 770	19 641	37 411	865	1986	Saarlouis, Kreisstadt
8	43,25	17 896	19 619	37 515	867	1987	
3	41,65	6 540	7 105	13 645	328	1986	Saarwellingen
3	41,65	6 512	7 082	13 594	326	1987	
6	58,64	8 050	8 502	16 552	282	1986	Schmelz
6	58,64	8 007	8 503	16 510	282	1987	
3	27,32	9 060	9 807	18 867	691	1986	Schwalbach
3	27,33	9 038	9 830	18 868	690	1987	
6	34,29	5 378	5 722	11 100	324	1986	Überherrn
6	34,30	5 336	5 696	11 032	322	1987	
6	25,93	8 784	9 476	18 260	704	1986	Wadgassen
6	25,93	8 820	9 420	18 240	703	1987	
11	42,19	4 511	5 097	9 608	228	1986	Wallerfangen
11	42,19	4 507	5 137	9 644	229	1987	
1	7,61	3 719	4 063	7 782	1 023	1986	Bous
1	7,61	3 757	4 060	7 817	1 027	1987	
1	8,39	3 275	3 626	6 901	823	1986	Ensdorf
1	8,39	3 250	3 607	6 857	817	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS							
6	31,10	9 197	9 804	19 001	611	1986	Bexbach, Stadt
6	31,09	9 153	9 760	18 913	608	1987	
15	109,89	10 677	11 499	22 176	202	1986	Blieskastel, Stadt
15	109,99	10 731	11 514	22 245	202	1987	
11	56,99	3 291	3 492	6 783	119	1986	Gersheim
11	57,54	3 268	3 442	6 710	117	1987	
5	82,58	19 648	21 188	40 836	495	1986	Homburg, Kreisstadt
5	82,62	19 748	21 253	41 001	496	1987	
3	31,38	4 328	4 719	9 047	288	1986	Kirkel
3	31,38	4 324	4 699	9 023	288	1987	
8	57,69	5 536	5 782	11 318	196	1986	Mandelbachtal
8	57,69	5 544	5 797	11 341	197	1987	
5	50,07	19 105	21 350	40 455	808	1986	St. Ingbert, Stadt
5	50,07	19 041	21 201	40 242	804	1987	
Landkreis ST. WENDEL							
8	48,05	3 892	4 120	8 012	167	1986	Freisen
8	48,05	3 907	4 145	8 052	168	1987	
4	39,67	5 408	5 638	11 046	278	1986	Marpingen
4	39,67	5 357	5 567	10 924	275	1987	
10	26,00	3 461	3 790	7 251	279	1986	Namborn
10	26,00	3 444	3 782	7 226	278	1987	
12	100,70	4 944	5 493	10 437	104	1986	Nohfelden
12	100,70	4 970	5 521	10 491	104	1987	
8	66,75	4 012	4 283	8 295	124	1986	Nonnweiler
8	66,75	3 971	4 252	8 223	123	1987	
4	23,86	3 115	3 198	6 313	265	1986	Oberthal
4	23,86	3 066	3 188	6 254	262	1987	
16	113,52	12 622	13 656	26 278	231	1986	St. Wendel, Kreisstadt
16	113,53	12 559	13 571	26 130	230	1987	
9	57,57	5 940	6 185	12 125	211	1986	Tholey
9	57,57	5 966	6 216	12 182	212	1987	

Bevölkerungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Geborene			Gestorbene			Saldo	
		insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	Geburten (+) bzw. Sterbeüberschuß (-)	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	1 780	876	9,6	2 530	1 372	13,7	- 750	- 4,1
	1987	1 838	850	10,0	2 396	1 252	13,0	- 558	- 3,0
Friedrichsthal, Stadt	1986	105	45	8,5	172	90	13,9	- 67	- 5,4
	1987	122	64	9,9	132	61	10,7	- 10	- 0,8
Großrosseln	1986	99	56	9,9	113	59	11,3	- 14	- 1,4
	1987	101	48	10,1	95	47	9,5	+ 6	+ 0,6
Heusweiler	1986	197	105	10,2	216	99	11,2	- 19	- 1,0
	1987	162	82	8,4	233	121	12,1	- 71	- 3,7
Kleinblittersdorf	1986	111	54	8,6	168	99	13,0	- 57	- 4,4
	1987	108	52	8,4	186	97	14,5	- 78	- 6,1
Püttlingen, Stadt	1986	204	105	10,2	238	137	11,9	- 34	- 1,7
	1987	226	105	11,3	241	129	12,1	- 15	- 0,8
Quierschied	1986	147	71	9,4	192	100	12,2	- 45	- 2,8
	1987	118	54	7,6	203	122	13,0	- 85	- 5,4
Riegelsberg	1986	128	64	9,1	156	80	11,1	- 28	- 2,0
	1987	137	70	9,8	155	79	11,1	- 18	- 1,3
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	215	111	11,0	291	160	14,9	- 76	- 3,9
	1987	203	102	10,3	288	158	14,6	- 85	- 4,3
Völklingen, Stadt	1986	420	197	9,7	561	288	13,0	- 141	- 3,3
	1987	413	198	9,6	551	288	12,8	- 138	- 3,2
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1986	193	79	12,6	164	83	10,7	+ 29	+ 1,9
	1987	153	58	10,0	148	78	9,7	+ 5	+ 0,3
Losheim	1986	165	86	11,4	195	109	13,5	- 30	- 2,1
	1987	156	76	10,8	161	87	11,2	- 5	- 0,3
Merzig, Kreisstadt	1986	307	145	10,5	332	175	11,4	- 25	- 0,9
	1987	273	124	9,3	372	180	12,7	- 99	- 3,4
Mettlach	1986	110	60	9,1	146	75	12,1	- 36	- 3,0
	1987	109	53	9,0	152	83	12,6	- 43	- 3,6
Perl	1986	64	31	10,5	71	38	11,6	- 7	- 1,1
	1987	55	27	9,0	74	31	12,1	- 19	- 3,1
Wadern, Stadt	1986	160	82	9,9	188	95	11,6	- 28	- 1,7
	1987	165	75	10,2	195	108	12,1	- 30	- 1,9
Weiskirchen	1986	61	28	9,6	67	26	10,5	- 6	- 0,9
	1987	68	43	10,7	68	35	10,7	-	-
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1986	211	101	11,7	197	99	10,9	+ 14	+ 0,8
	1987	195	103	10,8	202	113	11,2	- 7	- 0,4
Illingen	1986	190	100	10,5	198	97	11,0	- 8	- 0,5
	1987	197	103	10,9	186	90	10,3	+ 11	+ 0,6
Merchweiler	1986	117	59	9,9	163	86	13,8	- 46	- 3,9
	1987	100	45	8,5	145	72	12,3	- 45	- 3,8
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	512	220	10,3	729	359	14,7	- 217	- 4,4
	1987	497	237	10,0	683	349	13,8	- 186	- 3,8
Ottweiler, Stadt	1986	162	75	10,1	232	132	14,5	- 70	- 4,4
	1987	134	59	8,4	196	113	12,3	- 62	- 3,9
Schiffweiler	1986	148	73	8,6	243	127	14,1	- 95	- 5,5
	1987	163	77	9,5	213	113	12,4	- 50	- 2,9
Spiesen-Elversberg	1986	167	82	10,6	228	144	14,5	- 61	- 3,9
	1987	154	74	9,8	210	124	13,4	- 56	- 3,6

1) Auf 1 000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes.

Bevölkerungsbewegung

Geborene			Gestorbene			Saldo		Jahr	GEMEINDE
insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	insgesamt	weiblich	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾	Geburten (+) bzw. Sterbeschuß (-)	Auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾		
Landkreis SAARLOUIS									
219	109	10,9	294	170	14,7	- 75	- 3,8	1986	Dillingen/Saar, Stadt
246	126	12,2	242	134	12,0	+ 4	+ 0,2	1987	
231	101	10,9	177	98	8,3	+ 54	+ 2,6	1986	Lebach, Stadt
256	115	12,0	162	75	7,6	+ 94	+ 4,4	1987	
113	51	12,0	93	51	9,9	+ 20	+ 2,1	1986	Nalbach
92	56	9,8	90	48	9,6	+ 2	+ 0,2	1987	
169	80	11,9	184	98	13,0	- 15	- 1,1	1986	Rehlingen-Siersburg
149	76	10,5	181	90	12,7	- 32	- 2,2	1987	
377	182	10,1	467	234	12,5	- 90	- 2,4	1986	Saarlouis, Kreisstadt
422	215	11,3	411	224	11,0	+ 11	+ 0,3	1987	
130	63	9,5	144	68	10,6	- 14	- 1,1	1986	Saarwellingen
142	63	10,4	143	76	10,5	- 1	- 0,1	1987	
188	78	11,4	176	97	10,6	+ 12	+ 0,8	1986	Schmelz
173	84	10,5	182	83	11,0	- 9	- 0,5	1987	
205	96	10,9	230	120	12,2	- 25	- 1,3	1986	Schwalbach
202	104	10,7	202	105	10,7	-	-	1987	
125	51	11,3	119	60	10,7	+ 6	+ 0,6	1986	Überherrn
122	56	11,0	110	50	9,9	+ 12	+ 1,1	1987	
170	79	9,3	229	120	12,5	- 59	- 3,2	1986	Wadgassen
171	69	9,4	211	119	11,5	- 40	- 2,2	1987	
90	50	9,4	127	71	13,2	- 37	- 3,8	1986	Wallerfangen
114	59	11,8	104	58	10,8	+ 10	+ 1,0	1987	
62	25	8,0	90	45	11,6	- 28	- 3,6	1986	Bous
56	24	7,2	97	56	12,5	- 41	- 5,3	1987	
87	40	12,6	95	49	13,8	- 8	- 1,2	1986	Ensdorf
46	23	6,7	96	50	13,9	- 50	- 7,3	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS									
173	82	9,1	230	122	12,1	- 57	- 3,0	1986	Bexbach, Stadt
180	92	9,5	214	124	11,3	- 34	- 1,8	1987	
212	99	9,6	269	136	12,1	- 57	- 2,5	1986	Blieskastel, Stadt
242	119	10,9	248	133	11,2	- 6	- 0,3	1987	
83	39	12,2	80	38	11,8	+ 3	+ 0,4	1986	Gersheim
81	32	12,1	69	33	10,3	+ 12	+ 1,8	1987	
446	209	10,9	423	216	10,4	+ 23	+ 0,5	1986	Homburg, Kreisstadt
426	202	10,4	450	235	11,0	- 24	- 0,6	1987	
63	25	7,0	83	41	9,2	- 20	- 2,2	1986	Kirkel
96	53	10,6	87	41	9,6	+ 9	+ 1,0	1987	
104	55	9,2	113	55	10,0	- 9	- 0,8	1986	Mandelbachtal
121	59	10,6	89	39	7,8	+ 32	+ 2,8	1987	
344	177	8,5	491	241	12,1	- 147	- 3,6	1986	St. Ingbert, Stadt
384	184	9,5	462	238	11,4	- 78	- 1,9	1987	
Landkreis ST. WENDEL									
80	46	10,0	83	47	10,4	- 3	- 0,4	1986	Freisen
98	43	12,2	69	31	8,6	+ 29	+ 3,6	1987	
142	78	12,9	104	45	9,4	+ 38	+ 3,5	1986	Marpingen
115	53	10,5	97	50	8,8	+ 18	+ 1,6	1987	
75	41	10,3	70	30	9,7	+ 5	+ 0,6	1986	Namborn
69	37	9,5	81	41	11,2	- 12	- 1,7	1987	
97	50	9,3	137	66	13,1	- 40	- 3,8	1986	Nohfelden
92	44	8,8	124	57	11,9	- 32	- 3,1	1987	
83	43	10,0	103	52	12,4	- 20	- 2,4	1986	Nonnweiler
91	46	11,0	109	55	13,2	- 18	- 2,2	1987	
71	33	11,3	60	29	9,5	+ 11	+ 1,8	1986	Oberthal
68	33	10,9	70	31	11,2	- 2	- 0,3	1987	
247	120	9,4	317	160	12,1	- 70	- 2,7	1986	St. Wendel, Kreisstadt
277	134	10,6	326	176	12,5	- 49	- 1,9	1987	
134	70	11,1	134	71	11,1	-	-	1986	Tholey
139	64	11,5	107	54	8,8	+ 32	+ 2,6	1987	

Wanderungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Wanderung insgesamt				Davon			
		Zugezogene		Fortgezogene		Wanderung innerhalb der Landesgrenze			
						Zugezogene		Fortgezogene	
		insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	8 064	3 388	9 190	4 041	3 790	1 831	4 186	2 108
	1987	9 259	4 047	8 951	4 028	4 339	2 151	4 350	2 165
Friedrichsthal, Stadt	1986	539	264	545	264	471	232	476	240
	1987	501	236	560	281	427	202	483	244
Großrosseln	1986	429	223	496	257	319	170	364	193
	1987	451	228	468	222	348	179	365	180
Heusweiler	1986	891	439	983	469	722	360	756	364
	1987	860	448	903	451	741	388	702	344
Kleinblittersdorf	1986	562	279	424	212	424	213	295	149
	1987	537	274	549	274	369	199	368	193
Püttlingen, Stadt	1986	754	368	750	336	628	313	563	255
	1987	772	380	793	386	635	321	586	301
Quierschied	1986	626	292	594	288	500	236	494	251
	1987	619	310	639	315	514	259	490	255
Riegelsberg	1986	794	385	646	327	667	324	501	255
	1987	672	341	786	397	555	283	598	304
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	896	437	983	505	728	365	785	415
	1987	1 124	577	927	451	884	461	738	361
Völklingen, Stadt	1986	1 771	857	1 897	900	1 331	635	1 368	667
	1987	1 697	831	2 072	998	1 225	582	1 457	711
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1986	655	326	567	268	542	266	415	206
	1987	691	333	666	304	572	277	500	231
Losheim	1986	559	264	608	295	395	190	391	195
	1987	687	334	623	297	505	237	411	200
Merzig, Kreisstadt	1986	1 153	572	1 109	557	775	382	646	332
	1987	1 212	612	1 209	592	750	390	712	341
Mettlach	1986	352	182	364	191	220	122	206	106
	1987	378	178	468	228	233	123	256	136
Perl	1986	235	126	236	115	108	54	104	54
	1987	161	79	219	124	98	46	91	54
Wadern, Stadt	1986	664	329	572	299	431	220	364	187
	1987	594	278	645	313	372	176	434	216
Weiskirchen	1986	205	96	218	109	146	69	156	79
	1987	268	130	259	137	217	111	179	99
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1986	540	266	584	286	415	207	445	219
	1987	593	281	639	318	464	228	508	258
Illingen	1986	706	347	616	323	606	295	497	259
	1987	687	329	791	388	568	270	622	309
Merchweiler	1986	464	216	522	254	401	187	441	216
	1987	490	232	571	266	428	202	473	226
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	2 058	968	2 064	1 006	1 479	698	1 360	689
	1987	2 137	1 037	2 296	1 098	1 467	728	1 398	688
Ottweiler, Stadt	1986	820	425	603	295	612	321	411	201
	1987	661	329	643	311	494	246	454	228
Schiffweiler	1986	716	315	729	359	614	267	586	285
	1987	766	361	801	399	621	287	626	321
Spiesen-Elversberg	1986	733	367	696	338	631	315	554	279
	1987	672	326	709	349	578	286	540	267

Wanderungsbewegung

Davon								Wanderungs-		Jahr	GEMEINDE
Wanderung gegenüb. and. Bundesl.				Wanderung über die Bundesgrenze				gewinn/-verlust			
Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene		Anzahl	auf 1000 d. Bevöl- kerung		
insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich				
Stadtverband SAARBRÜCKEN											
2 115	900	3 982	1 505	2 159	657	1 022	428	- 1 126	- 6,1	1986	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
3 027	1 321	3 679	1 449	1 893	575	922	414	+ 308	+ 1,7	1987	
50	25	58	21	18	7	11	3	- 6	- 0,5	1986	Friedrichsthal, Stadt
53	26	73	35	21	8	4	2	- 59	- 4,8	1987	
66	34	101	48	44	19	31	16	- 67	- 6,7	1986	Großrosseln
41	21	80	33	62	28	23	9	- 17	- 1,7	1987	
112	58	189	96	57	21	38	9	- 92	- 4,8	1986	Heusweiler
85	43	161	89	34	17	40	18	- 43	- 2,2	1987	
93	43	97	44	45	23	32	19	+ 138	+ 10,7	1986	Kleinblittersdorf
98	39	107	45	70	36	74	36	- 12	- 0,9	1987	
81	34	154	72	45	21	33	9	+ 4	+ 0,2	1986	Püttlingen, Stadt
89	39	158	70	48	20	49	15	- 21	- 1,1	1987	
71	32	76	26	55	24	24	11	+ 32	+ 2,0	1986	Quierschied
50	21	105	51	55	30	44	9	- 20	- 1,3	1987	
89	41	126	63	38	20	19	9	+ 148	+ 10,5	1986	Riegelsberg
95	46	143	71	22	12	45	22	- 114	- 8,1	1987	
126	57	171	79	42	15	27	11	- 87	- 4,4	1986	Sulzbach/Saar, Stadt
185	83	149	70	55	33	40	20	+ 197	+ 10,0	1987	
218	107	348	170	222	115	181	63	- 126	- 2,9	1986	Völklingen, Stadt
236	126	425	197	236	123	190	90	- 375	- 8,7	1987	
Landkreis MERZIG-WADERN											
72	39	118	46	41	21	34	16	+ 88	+ 5,8	1986	Beckingen
92	42	145	64	27	14	21	9	+ 25	+ 1,6	1987	
117	59	173	82	47	15	44	18	- 49	- 3,4	1986	Losheim
125	62	183	87	57	35	29	10	+ 64	+ 4,4	1987	
269	134	369	181	109	56	94	44	+ 44	+ 1,5	1986	Merzig, Kreisstadt
323	152	381	196	139	70	116	55	+ 3	+ 0,1	1987	
93	43	130	71	39	17	28	14	- 12	- 1,0	1986	Mettlach
89	42	166	80	56	13	46	12	- 90	- 7,5	1987	
98	55	119	57	29	17	13	4	- 1	- 0,2	1986	Perl
42	21	107	61	21	12	21	9	- 58	- 9,5	1987	
177	87	208	112	56	22	-	-	+ 92	+ 5,7	1986	Wadern, Stadt
166	75	209	97	56	27	2	-	- 51	- 3,2	1987	
56	27	61	29	3	-	1	1	- 13	- 2,0	1986	Weiskirchen
50	19	79	37	1	-	1	1	+ 9	+ 1,4	1987	
Landkreis NEUNKIRCHEN											
114	52	125	61	11	7	14	6	- 44	- 2,4	1986	Eppelborn
100	44	116	58	29	9	15	2	- 46	- 2,5	1987	
88	44	102	57	12	8	17	7	+ 90	+ 5,0	1986	Illingen
96	47	147	68	23	12	22	11	- 104	- 5,8	1987	
49	23	71	33	14	6	10	5	- 58	- 4,9	1986	Merchweiler
43	18	84	35	19	12	14	5	- 81	- 6,9	1987	
353	170	523	246	226	100	181	71	- 6	- 0,1	1986	Neunkirchen, Kreisstadt
457	220	680	326	213	89	218	84	- 159	- 3,2	1987	
172	84	165	86	36	20	27	8	+ 217	+ 13,5	1986	Ottweiler, Stadt
120	61	147	63	47	22	42	20	+ 18	+ 1,1	1987	
79	34	126	65	23	14	17	9	- 13	- 0,8	1986	Schiffweiler
114	54	138	62	31	20	87	16	- 35	- 2,0	1987	
84	45	120	49	18	7	22	10	+ 37	- 2,4	1986	Spiesen-Elversberg
66	28	144	69	28	12	25	13	- 37	- 2,4	1987	

Wanderungsbewegung

GEMEINDE	Jahr	Wanderung insgesamt				Davon			
		Zugezogene		Fortgezogene		Wanderung innerhalb der Landesgrenze			
						Zugezogene		Fortgezogene	
		insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
Landkreis SAARLOUIS									
Dillingen/Saar, Stadt	1986	1 311	581	1 318	642	1 042	474	922	457
	1987	1 482	650	1 443	673	1 074	516	1 021	496
Lebach, Stadt	1986	2 483	913	2 504	902	538	241	2 103	736
	1987	2 172	836	1 875	775	699	258	1 438	575
Nalbach	1986	370	189	473	236	313	161	395	197
	1987	451	218	428	219	368	181	343	176
Rehlingen-Siersburg	1986	637	322	505	238	494	251	371	170
	1987	615	310	628	315	471	237	460	226
Saarlouis, Kreisstadt	1986	1 946	987	1 917	939	1 493	764	1 397	697
	1987	2 183	1 006	2 090	1 019	1 603	779	1 541	777
Saarwellingen	1986	566	279	495	231	466	222	372	182
	1987	512	254	562	264	408	201	432	203
Schmelz	1986	588	289	542	259	456	218	376	178
	1987	489	248	522	248	400	205	379	184
Schwalbach	1986	726	342	798	400	562	260	628	318
	1987	753	378	752	354	619	308	604	281
Überherrn	1986	465	234	455	237	358	178	319	169
	1987	461	229	541	261	347	173	387	196
Wadgassen	1986	714	325	809	395	568	259	583	278
	1987	755	359	735	365	587	291	549	275
Wallerfangen	1986	473	220	533	271	389	181	418	218
	1987	579	295	553	256	469	243	410	189
Bous	1986	408	208	365	172	355	187	277	127
	1987	429	209	353	180	355	170	263	134
Ensdorf	1986	348	167	401	187	315	152	320	165
	1987	359	186	353	178	290	155	302	154
SAAR-PFALZ-KREIS									
Bexbach, Stadt	1986	817	413	825	405	585	306	514	258
	1987	797	394	851	406	586	294	494	243
Blieskastel, Stadt	1986	791	402	786	400	519	263	465	241
	1987	883	442	808	413	620	311	477	257
Gersheim	1986	240	124	213	119	154	77	140	82
	1987	231	109	316	158	151	70	214	106
Homburg, Kreisstadt	1986	1 952	969	2 434	1 151	819	396	985	457
	1987	2 513	1 216	2 324	1 118	1 106	513	929	459
Kirkel	1986	395	191	434	214	288	135	297	139
	1987	490	244	523	276	348	172	373	192
Mandelbachtal	1986	455	225	417	196	364	180	276	126
	1987	419	196	428	201	337	156	283	125
St. Ingbert, Stadt	1986	1 376	662	1 513	760	972	471	839	426
	1987	1 369	651	1 504	746	897	436	940	481
Landkreis ST. WENDEL									
Freisen	1986	298	146	276	140	186	94	153	76
	1987	308	159	297	146	203	104	170	78
Marpingen	1986	317	150	286	132	260	129	200	93
	1987	294	140	434	214	236	113	313	154
Namborn	1986	292	154	295	145	235	119	232	118
	1987	281	142	294	146	228	115	221	108
Nohfelden	1986	446	217	385	213	294	149	202	115
	1987	487	253	401	212	301	156	212	113
Nonnweiler	1986	277	139	298	143	167	86	159	80
	1987	334	162	388	184	206	104	210	104
Oberthal	1986	260	107	291	116	223	89	222	81
	1987	217	108	274	120	162	79	200	84
St. Wendel, Kreisstadt	1986	1 120	514	1 105	523	805	384	692	327
	1987	1 074	519	1 173	562	754	374	743	363
Tholey	1986	401	189	371	178	296	140	250	123
	1987	431	206	406	185	319	153	299	134

Wanderungsbewegung

Davon								Wanderungs- gewinn/-verlust		Jahr	GEMEINDE
Wanderung gegenüb. and. Bundesl.				Wanderung über die Bundesgrenze				Anzahl	auf 1000 d. Bevöl- kerung		
Zugezogene		Fortgezogene		Zugezogene		Fortgezogene					
insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich				
Landkreis SAARLOUIS											
153	64	261	132	116	43	135	53	- 7	- 0,4	1986	Dillingen/Saar, Stadt
168	84	252	128	240	50	170	49	+ 39	+ 1,9	1987	
216	102	297	134	1 729	570	104	32	- 21	- 1,0	1986	Lebach, Stadt
177	81	325	160	1 296	497	112	40	+ 297	- 13,9	1987	
47	21	74	38	10	7	4	1	- 103	- 10,9	1986	Nalbach
70	28	76	35	13	9	9	8	+ 23	+ 2,4	1987	
105	52	116	60	38	19	18	8	+ 132	+ 9,3	1986	Rehlingen-Siersburg
93	47	132	73	51	26	36	16	- 13	- 0,9	1987	
261	132	441	221	192	91	79	21	+ 29	+ 0,8	1986	Saarlouis, Kreisstadt
316	147	521	232	264	80	28	10	+ 93	+ 2,5	1987	
56	33	92	38	44	24	31	11	+ 71	+ 5,2	1986	Saarwellingen
73	34	105	46	31	19	25	15	- 50	- 3,7	1987	
94	49	125	61	38	22	41	20	+ 46	+ 2,8	1986	Schmelz
57	28	109	55	32	15	34	9	- 33	- 2,0	1987	
89	41	138	65	75	41	32	17	- 72	- 3,8	1986	Schwalbach
110	61	132	66	24	9	16	7	+ 1	+ 0,1	1987	
72	38	106	52	35	18	30	16	+ 10	+ 0,9	1986	Überherrn
88	42	114	44	26	14	40	21	- 80	- 7,2	1987	
90	39	172	91	56	27	54	26	- 95	- 5,2	1986	Wadgassen
96	40	142	68	72	28	44	22	+ 20	+ 1,1	1987	
70	36	81	40	14	3	34	13	- 60	- 6,2	1986	Wallerfangen
72	34	114	55	38	18	29	12	+ 26	+ 2,7	1987	
37	15	70	36	16	6	18	9	+ 43	+ 5,5	1986	Bous
53	31	68	36	21	8	22	10	+ 76	+ 9,8	1987	
20	11	72	20	13	4	9	2	- 53	- 7,7	1986	Ensdorf
46	21	44	22	23	10	7	2	+ 6	+ 0,9	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS											
204	97	266	134	28	10	45	13	- 8	- 0,4	1986	Bexbach, Stadt
180	86	297	143	31	14	60	20	- 54	- 2,8	1987	
235	121	286	141	37	18	35	18	+ 5	+ 0,2	1986	Blieskastel, Stadt
218	108	272	127	45	23	59	29	+ 75	+ 3,4	1987	
70	39	64	32	16	8	9	5	+ 27	+ 4,0	1986	Gersheim
64	33	79	39	16	6	23	13	- 85	- 12,7	1987	
937	483	1 246	629	196	90	203	65	- 482	- 11,8	1986	Homburg, Kreisstadt
1 135	557	1 203	577	272	146	192	82	+ 189	+ 4,6	1987	
83	46	125	67	24	10	12	8	- 39	- 4,3	1986	Kirkel
104	53	129	72	38	19	21	12	- 33	- 3,7	1987	
78	38	115	58	13	7	26	12	+ 38	+ 3,4	1986	Mandelbachtal
71	35	135	72	11	5	10	4	- 9	- 0,8	1987	
250	124	507	258	154	67	167	76	- 137	- 3,4	1986	St. Ingbert, Stadt
364	171	438	208	108	44	126	57	- 135	- 3,3	1987	
Landkreis ST. WENDEL											
97	46	113	59	15	6	10	5	+ 22	+ 2,8	1986	Freisen
77	42	99	51	28	13	28	17	+ 11	+ 1,4	1987	
42	16	73	37	15	5	13	2	+ 31	+ 2,8	1986	Marpingen
49	23	116	59	9	4	5	1	- 140	- 12,7	1987	
46	28	45	19	11	7	18	8	- 3	- 0,4	1986	Namborn
40	22	59	32	13	5	14	6	- 13	- 1,8	1987	
124	56	160	86	28	12	23	12	+ 61	+ 5,8	1986	Nohfelden
167	89	153	80	19	8	36	19	+ 86	+ 8,2	1987	
92	45	126	60	18	8	13	3	- 21	- 2,5	1986	Nonnweiler
102	44	156	71	26	14	22	9	- 54	- 6,6	1987	
30	13	62	32	7	5	7	3	- 31	- 4,9	1986	Oberthal
49	26	65	32	6	3	9	4	- 57	- 9,1	1987	
262	101	344	161	53	29	69	35	+ 15	+ 0,6	1986	St. Wendel, Kreisstadt
262	127	365	176	58	18	65	23	- 99	- 3,8	1987	
87	44	103	47	18	5	18	8	+ 30	+ 2,5	1986	Tholey
96	48	99	46	16	5	8	5	+ 25	+ 2,1	1987	

Allgemeinbildende Schulen

Gemeinde	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrkräfte	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	70	806	18 301	9 157	1 430	733
	1987	66	787	17 907	8 923	1 391	720
Friedrichsthal, Stadt	1986	4	45	877	406	61	36
	1987	4	42	847	368	56	31
Großrosseln	1986	4	35	682	338	43	27
	1987	4	36	673	334	44	28
Heusweiler	1986	8	80	1 725	886	111	51
	1987	8	75	1 634	847	104	46
Kleinblittersdorf	1986	8	57	993	495	81	48
	1987	7	50	902	449	74	45
Püttlingen, Stadt	1986	7	62	1 126	536	85	44
	1987	6	61	1 191	563	83	44
Quierschied	1986	6	50	1 022	515	73	37
	1987	5	48	934	464	67	35
Riegelsberg	1986	6	48	880	413	62	32
	1987	6	46	846	413	62	30
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	8	100	2 203	1 062	170	77
	1987	8	103	2 252	1 103	169	78
Völklingen, Stadt	1986	22	289	6 023	3 052	485	230
	1987	21	275	5 781	2 942	461	219
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	1986	7	53	1 037	523	72	35
	1987	6	47	993	499	65	33
Losheim	1986	7	65	1 392	691	89	34
	1987	7	64	1 374	694	89	34
Merzig, Kreisstadt	1986	15	173	3 889	1 932	272	121
	1987	14	172	3 884	1 939	277	120
Mettlach	1986	7	52	995	478	71	25
	1987	7	51	960	447	70	26
Perl	1986	3	19	388	176	27	13
	1987	3	19	382	181	27	14
Wadern, Stadt	1986	9	83	1 884	935	124	32
	1987	9	85	1 845	903	127	32
Weiskirchen	1986	5	28	488	222	37	17
	1987	5	29	485	223	38	17
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1986	8	74	1 478	712	105	53
	1987	8	75	1 494	727	109	57
Illingen	1986	8	115	2 497	1 234	193	82
	1987	8	113	2 448	1 219	186	79
Merchweiler	1986	2	34	699	339	42	20
	1987	2	34	670	326	44	21
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	24	289	6 091	2 999	480	208
	1987	23	282	5 985	2 928	480	203
Ottweiler, Stadt	1986	8	91	1 935	935	137	58
	1987	8	90	1 887	907	140	58
Schiffweiler	1986	6	49	991	453	71	31
	1987	6	47	962	436	71	33
Spiesen-Elversberg	1986	3	35	769	382	47	29
	1987	3	35	750	371	48	30

Allgemeinbildende Schulen

Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Jahr	GEMEINDE
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
Landkreis SAARLOUIS							
14	179	4 114	1 937	322	128	1986	Dillingen/Saar, Stadt
14	176	3 989	1 871	319	126	1987	
17	177	3 696	1 769	276	87	1986	Lebach, Stadt
17	182	3 765	1 790	291	97	1987	
3	28	593	267	35	18	1986	Nalbach
3	29	588	257	37	18	1987	
5	47	911	448	62	26	1986	Rehlingen-Siersburg
5	46	898	452	63	30	1987	
16	233	5 477	2 759	398	161	1986	Saarlouis, Kreisstadt
16	232	5 411	2 743	384	153	1987	
8	69	1 148	561	93	49	1986	Saarwellingen
8	67	1 140	552	91	49	1987	
5	56	1 039	497	71	27	1986	Schmelz
5	55	1 004	476	71	27	1987	
7	63	1 174	528	84	40	1986	Schwalbach
7	60	1 148	518	79	38	1987	
5	32	677	339	44	15	1986	Überherrn
5	33	653	321	41	12	1987	
7	66	1 271	600	97	44	1986	Wadgassen
8	68	1 365	642	98	48	1987	
4	43	751	367	57	29	1986	Wallerfangen
4	43	752	366	55	25	1987	
3	29	628	322	43	20	1986	Bous
3	30	624	317	44	22	1987	
2	19	380	166	24	14	1986	Ensdorf
2	18	371	169	24	13	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS							
9	84	1 748	898	129	62	1986	Bexbach, Stadt
9	80	1 701	841	130	65	1987	
12	107	2 202	1 077	165	66	1986	Blieskastel, Stadt
12	102	2 111	1 028	161	66	1987	
7	37	660	314	57	28	1986	Gersheim
7	39	703	342	59	31	1987	
20	247	5 236	2 443	407	148	1986	Homburg, Kreisstadt
20	243	5 120	2 387	411	153	1987	
3	26	488	239	30	16	1986	Kirkel
3	26	458	223	31	17	1987	
6	28	544	238	34	15	1986	Mandelbachtal
6	30	539	239	36	16	1987	
18	208	4 488	2 278	330	177	1986	St. Ingbert, Stadt
18	205	4 377	2 224	322	169	1987	
Landkreis ST. WENDEL							
3	36	730	378	48	17	1986	Freisen
3	34	714	365	45	16	1987	
5	38	844	390	51	17	1986	Marpingen
5	41	821	367	52	17	1987	
4	36	613	297	52	26	1986	Namborn
3	32	582	299	46	23	1987	
5	44	866	438	62	30	1986	Nohfelden
5	46	896	453	62	29	1987	
6	32	561	267	39	16	1986	Nonnweiler
6	33	572	257	41	17	1987	
2	23	460	220	31	16	1986	Oberthal
2	24	468	209	31	16	1987	
15	184	3 968	1 845	298	100	1986	St. Wendel, Kreisstadt
15	186	3 935	1 837	296	100	1987	
7	53	1 100	562	72	25	1986	Tholey
7	51	1 044	544	71	25	1987	

Wahlen

GEMEINDE	Gemeinderatswahlen am 17. Juni 1984							
	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen					Sonstige ²⁾
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	
in %								
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	147 905	71,2	103 813	37,7	51,1	4,9	5,3	1,0
Friedrichsthal, Stadt	9 617	78,3	7 395	38,3	49,9	6,2	5,5	—
Großrosseln	8 060	83,1	6 524	41,0	49,1	4,7	5,3	—
Heusweiler	15 919	80,0	12 439	46,2	44,6	4,4	—	4,8
Kleinblittersdorf	9 854	81,1	7 767	46,5	43,5	4,4	5,7	—
Püttlingen, Stadt	16 796	83,5	13 672	50,5	32,9	4,6	4,5	7,5
Quierschied	12 917	82,1	10 360	53,4	36,6	3,9	6,2	—
Riegelsberg	11 832	79,0	9 162	44,6	43,9	7,7	3,8	—
Sulzbach/Saar, Stadt	16 054	77,4	12 221	34,2	49,1	10,8	4,9	0,9
Völklingen, Stadt	34 365	73,7	24 913	34,0	51,6	4,1	5,6	4,7
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	11 945	86,9	10 105	45,2	44,2	3,4	4,2	3,0
Losheim	11 575	84,8	9 453	46,1	41,6	4,8	7,5	—
Merzig, Kreisstadt	22 501	78,6	17 214	39,5	39,5	7,0	—	13,9
Mettlach	9 486	83,7	7 692	44,4	46,4	9,2	—	—
Perl	4 793	86,1	3 881	51,7	36,2	12,1	—	—
Wadern, Stadt	13 043	89,5	11 346	45,5	37,0	3,2	—	14,3
Weiskirchen	4 833	86,0	4 025	41,8	46,6	8,1	3,4	—
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	14 755	83,5	11 996	49,1	42,9	3,8	4,2	—
Illingen	15 197	80,4	11 828	49,7	41,8	2,3	6,2	—
Merchweiler	9 955	76,5	7 426	47,5	48,9	3,5	—	—
Neunkirchen, Kreisstadt	41 301	71,8	28 983	30,5	56,9	4,8	5,6	2,2
Ottweiler, Stadt	12 142	78,1	9 276	30,2	54,7	7,2	7,8	—
Schiffweiler	14 406	82,9	11 701	39,2	53,7	—	7,1	—
Spiesen-Elversberg	12 866	77,0	9 727	38,5	48,8	—	—	12,7

1) Ergebnis der Nachwahl vom 8. Juni 1986.- 2) GW 84: DKP, ÖDP, FWG.

Wahlen

Gemeinderatswahlen am 17. Juni 1984								GEMEINDE
Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen					in %	
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE		
								Landkreis Saarlouis
16 688	80,2	13 114	41,8	44,7	3,8	4,2	5,4	Dillingen/Saar, Stadt
15 965	80,4	12 489	52,4	38,6	9,1	—	—	Lebach, Stadt
7 624	82,4	6 081	46,6	40,5	—	—	12,9	Nalbach
11 077	84,5	9 099	43,3	49,0	1,2	—	6,5	Rehlingen-Siersburg
28 771	73,9	21 012	41,2	43,8	3,0	5,1	6,8	Saarlouis, Kreisstadt
11 138	79,2	8 498	39,7	38,6	5,2	—	16,5	Saarwellingen
13 271	84,5	10 806	40,2	43,0	5,2	5,0	6,7	Schmelz
15 569	81,9	12 316	51,5	40,7	7,8	—	—	Schwalbach
8 929	79,7	6 924	42,2	36,7	12,6	8,6	—	Überherrn
15 175	78,6	11 606	42,3	49,9	2,8	—	5,0	Wadgassen
7 550	87,2	6 436	44,8	39,9	11,0	4,3	—	Wallerfangen
6 012	82,6	4 890	19,7	50,9	4,0	4,1	21,3	Bous
5 516	77,7	4 198	45,8	39,9	2,9	6,5	5,0	Ensdorf
								SAAR-PFALZ-KREIS
15 225	83,1	12 254	39,2	48,1	6,5	—	6,2	Bexbach, Stadt
18 207	81,4	14 349	43,1	40,0	5,3	6,3	5,3	Blieskastel, Stadt
5 390	88,7	4 630	45,0	29,8	0,9	—	24,3	Gersheim
31 264	76,7	23 580	43,7	39,8	3,1	6,7	6,7	Homburg, Kreisstadt
7 291	82,1	5 858	22,6	51,9	6,6	9,5	9,3	Kirkel
8 087	92,0	7 150	48,4	33,7	3,8	6,3	7,9	Mandelbachtal
33 230	78,8	25 677	39,5	43,2	3,5	5,3	8,5	St. Ingbert, Stadt
								Landkreis ST. WENDEL
6 640	82,5	5 308	52,2	47,8	—	—	—	Freisen
9 080	85,9	7 679	42,9	48,7	2,5	6,0	—	Marpingen ¹⁾
6 011	86,2	5 025	44,5	41,9	1,4	4,3	8,1	Namborn
8 421	89,0	7 342	41,6	48,6	7,4	2,4	—	Nohfelden
7 013	90,4	6 146	44,5	50,4	1,7	3,5	—	Nonnweiler
5 217	90,5	4 586	47,1	52,9	—	—	—	Oberthal
21 595	79,4	16 762	50,7	41,4	3,5	4,4	—	St. Wendel, Kreisstadt
9 752	84,0	7 865	59,2	34,4	1,7	4,7	—	Tholey

Wahlen

GEMEINDE	Landtagswahl am 10. März 1985							
	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen					Sonstige ¹⁾
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	148 029	81,0	118 278	29,7	53,7	12,8	2,7	1,0
Friedrichsthal, Stadt	9 671	84,5	8 035	34,1	53,8	9,1	2,0	0,9
Großrosseln	8 109	87,6	6 964	36,1	52,2	8,7	1,9	1,1
Heusweiler	16 062	87,7	13 775	42,1	44,4	10,3	2,3	0,9
Kleinblittersdorf	9 902	86,4	8 338	40,6	45,5	10,5	2,6	0,8
Püttlingen, Stadt	16 907	89,2	14 878	48,2	38,8	9,2	2,2	1,6
Quierschied	13 021	87,1	11 172	43,9	43,7	9,1	2,6	0,6
Riegelsberg	11 834	86,7	10 092	39,3	45,5	12,7	1,8	0,8
Sulzbach/Saar, Stadt	16 220	82,6	13 171	32,0	54,4	10,9	1,8	1,0
Völklingen, Stadt	34 411	82,1	27 847	31,0	55,1	10,4	2,2	1,3
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	12 226	89,5	10 738	37,5	50,2	9,1	2,5	0,8
Losheim	11 639	87,7	9 948	42,7	42,3	10,6	3,6	0,8
Merzig, Kreisstadt	22 714	84,0	18 710	37,1	46,6	12,5	2,8	1,1
Mettlach	9 580	87,0	8 198	38,2	48,7	10,1	2,2	0,8
Perl	4 806	87,2	4 065	44,8	37,4	14,5	2,5	0,8
Wadern, Stadt	13 146	90,9	11 665	42,2	45,5	9,7	1,8	0,7
Weiskirchen	4 884	89,0	4 258	38,4	49,7	9,0	2,3	0,5
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	14 887	89,0	12 960	46,6	42,4	8,5	1,9	0,6
Illingen	15 279	87,9	13 128	44,5	44,4	7,7	2,4	0,9
Merchweiler	9 993	84,5	8 300	40,8	48,0	7,8	2,5	1,0
Neunkirchen, Kreisstadt	41 355	81,7	33 306	26,5	61,1	8,7	2,3	1,4
Ottweiler, Stadt	12 373	84,5	10 315	26,7	59,3	9,9	2,9	1,1
Schiffweiler	14 524	88,9	12 689	34,4	55,6	6,3	2,7	1,0
Spiesen-Elversberg	12 925	82,7	10 547	35,5	52,8	8,1	2,0	1,6

1) LW 85: DKP, NPD.

Wahlen

Landtagswahl am 10. März 1985								GEMEINDE
Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung in %	Gültige Stimmen					Sonstige ¹⁾	
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE		
								in %
								Landkreis Saarlouis
16 866	84,4	14 006	38,0	48,5	9,9	2,6	0,9	Dillingen/Saar, Stadt
16 155	87,1	13 867	46,7	39,1	11,2	2,1	1,0	Lebach, Stadt
7 695	86,7	6 548	42,3	46,5	8,1	2,3	0,8	Nalbach
11 246	87,8	9 651	37,8	51,5	7,7	2,2	0,9	Rehlingen-Siersburg
28 888	80,7	23 101	38,5	47,0	10,9	2,5	1,0	Saarlouis, Kreisstadt
11 269	84,2	9 333	40,6	47,0	9,3	2,0	1,1	Saarwellingen
13 379	88,4	11 549	40,5	47,8	8,8	2,1	0,7	Schmelz
15 653	88,5	13 547	44,0	43,3	9,7	1,9	1,0	Schwalbach
9 107	85,8	7 639	37,3	45,9	13,0	3,1	0,7	Überherrn
15 251	85,3	12 753	38,1	49,1	9,6	2,3	0,8	Wadgassen
7 720	86,4	6 536	37,7	46,7	12,0	2,7	0,9	Wallerfangen
6 026	88,1	5 232	29,2	56,3	11,1	2,5	0,8	Bous
5 529	84,9	4 602	43,0	45,8	7,6	2,6	1,0	Ensdorf
								SAAR-PFALZ-KREIS
15 706	86,2	13 284	36,9	52,5	7,0	2,6	0,9	Bexbach, Stadt
18 265	85,8	15 307	39,0	46,1	10,7	3,1	1,1	Blieskastel, Stadt
5 415	89,8	4 721	48,5	38,3	8,6	3,4	1,2	Gersheim
31 407	80,8	24 921	37,9	48,0	9,4	3,4	1,4	Homburg, Kreisstadt
7 382	87,4	6 346	23,1	58,6	13,0	4,4	0,9	Kirkel
9 218	87,8	7 855	43,7	41,0	11,0	3,2	1,1	Mandelbachtal
33 364	84,3	27 561	39,0	47,1	10,0	2,8	1,1	St. Ingbert, Stadt
								Landkreis ST. WENDEL
6 628	87,7	5 735	44,9	46,2	6,3	1,7	1,0	Freisen
9 055	92,0	8 224	45,2	46,5	5,2	2,7	0,4	Marpingen
6 072	89,9	5 371	42,7	48,8	5,0	2,5	1,0	Namborn
8 446	91,6	7 596	38,2	50,7	8,9	1,5	0,7	Nohfelden
7 026	91,8	6 321	41,3	46,8	8,9	2,4	0,6	Nonnweiler
5 255	92,9	4 787	44,0	48,0	5,8	1,7	0,5	Oberthal
21 662	86,5	18 496	45,3	43,8	8,0	2,3	0,6	St. Wendel, Kreisstadt
9 856	89,9	8 635	55,6	34,2	7,1	2,5	0,5	Tholey

Wahlen

GEMEINDE	Bundestagswahl am 25. Januar 1987							
	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen ¹⁾					Sonstige ²⁾
			insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	
in %								
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	148 289	82,4	120 587	35,1	44,4	9,8	9,2	1,4
Friedrichsthal, Stadt	9 686	86,6	8 253	39,2	49,1	5,9	4,8	1,1
Großrosseln	8 129	89,1	7 098	38,3	48,9	5,6	5,7	1,6
Heusweiler	16 097	89,0	14 046	45,4	39,8	6,5	6,5	1,8
Kleinblittersdorf	10 007	88,9	8 721	45,5	37,9	8,5	6,9	1,2
Püttlingen, Stadt	16 977	90,6	15 188	49,8	37,1	5,6	6,4	1,1
Quierschied	13 004	89,6	11 472	46,0	40,9	6,0	6,1	0,9
Riegelsberg	11 911	89,9	10 560	43,8	40,0	8,9	6,3	1,1
Sulzbach/Saar, Stadt	16 031	84,7	13 383	36,7	49,2	7,6	5,3	1,1
Völklingen, Stadt	34 117	84,8	28 493	34,8	51,5	5,9	6,1	1,7
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	12 374	91,4	11 045	41,0	44,5	6,3	6,5	1,6
Losheim	11 761	90,2	10 345	48,4	36,8	6,2	7,3	1,4
Merzig, Kreisstadt	22 923	87,2	19 625	41,8	40,9	7,4	7,5	2,3
Mettlach	9 593	89,7	8 409	44,2	42,7	6,0	5,7	1,4
Perl	4 877	90,7	4 290	48,5	33,0	10,6	6,7	1,2
Wadern, Stadt	13 229	91,8	11 880	45,7	41,3	6,2	5,9	1,0
Weiskirchen	4 934	90,2	4 350	42,2	45,2	5,4	5,6	1,6
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	15 064	89,9	13 263	49,6	39,2	5,0	5,2	1,0
Illingen	15 446	90,0	13 623	47,6	39,6	4,4	7,1	1,3
Merchweiler	9 933	87,4	8 538	43,3	43,8	5,1	6,6	1,2
Neunkirchen, Kreisstadt	40 848	83,6	33 603	30,9	54,3	6,8	6,7	1,3
Ottweiler, Stadt	12 420	87,4	10 708	29,9	53,3	8,0	7,3	1,5
Schiffweiler	14 413	89,6	12 714	38,6	50,5	4,1	5,8	0,9
Spiesen-Elversberg	13 010	86,6	11 104	38,6	48,4	5,9	5,9	1,1

1) Zweitstimmen.- 2) BW 87: MLPD, NPD, ÖDP, PATRIOTEN.

Wahlen

Bundestagswahl am 25. Januar 1987								GEMEINDE
Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Gültige Stimmen ¹⁾					Sonstige ²⁾	
		insgesamt	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE		
								in %
								Landkreis Saarlouis
16 848	86,4	14 288	42,5	43,2	6,7	6,5	1,2	Dillingen/Saar, Stadt
16 174	89,9	14 311	51,3	33,6	6,9	6,4	1,8	Lebach, Stadt
7 702	90,2	6 802	44,9	42,7	4,4	6,6	1,3	Nalbach
11 374	90,9	10 114	43,6	42,4	5,0	7,3	1,7	Rehlingen-Siersburg
28 959	84,2	24 055	42,3	41,9	7,2	7,2	1,4	Saarlouis, Kreisstadt
11 343	87,4	9 737	45,4	40,9	5,2	6,8	1,6	Saarwellingen
13 496	90,0	11 903	46,0	42,1	4,8	6,1	1,0	Schmelz
15 686	90,6	13 923	48,0	39,2	5,1	6,2	1,5	Schwalbach
9 235	87,7	7 964	40,7	42,4	8,0	7,7	1,2	Überherrn
15 219	88,0	13 152	40,9	45,6	5,3	6,6	1,6	Wadgassen
7 807	88,0	6 711	41,3	40,9	9,0	7,5	1,2	Wallerfangen
6 016	90,0	5 323	35,4	49,1	6,3	7,9	1,3	Bous
5 541	87,9	4 781	44,2	42,7	4,6	7,3	1,3	Ensdorf
								SAAR-PFALZ-KREIS
15 846	89,0	13 882	38,8	47,3	5,8	6,8	1,3	Bexbach, Stadt
18 413	89,1	16 075	43,1	40,5	6,7	8,1	1,6	Blieskastel, Stadt
5 452	92,2	4 885	51,4	34,4	5,2	7,8	1,1	Gersheim
31 999	86,4	27 220	40,9	42,3	7,0	8,1	1,6	Homburg, Kreisstadt
7 755	89,8	6 852	27,5	52,2	9,9	9,3	1,1	Kirkel
9 371	91,0	8 279	47,3	35,7	7,2	8,7	1,2	Mandelbachtal
33 342	87,6	28 389	42,6	41,5	7,4	7,4	1,1	St. Ingbert, Stadt
								Landkreis ST. WENDEL
6 689	90,4	5 961	46,8	43,4	4,1	4,7	1,0	Freisen
9 111	93,2	8 348	46,5	43,1	3,2	6,0	1,1	Marpingen
6 130	91,4	5 513	44,3	44,8	3,8	5,7	1,3	Namborn
8 520	92,1	7 742	40,7	47,7	6,9	4,2	0,5	Nohfelden
7 056	93,1	6 437	44,9	44,0	5,0	5,0	1,0	Nonnweiler
5 279	93,2	4 833	44,8	45,0	4,0	5,0	1,2	Oberthal
21 776	88,9	19 081	46,8	39,7	6,0	6,3	1,1	St. Wendel, Kreisstadt
10 005	91,8	8 977	55,0	33,1	4,7	5,9	1,3	Toley

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

GEMEINDE	Jahr ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
		insgesamt	weiblich	darunter Ausländer	
				insgesamt	weiblich
Stadtverband SAARBRÜCKEN					
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	96 627	39 230	5 259	1 643
	1987	97 977	39 892	5 270	1 544
Friedrichsthal, Stadt	1986	1 763	665	57	6
	1987	1 757	663	45	7
Großrosseln	1986	4 017	412	465	26
	1987	3 857	408	484	26
Heusweiler	1986	3 468	1 356	112	20
	1987	3 680	1 471	116	26
Kleinblittersdorf	1986	1 998	898	427	200
	1987	2 218	1 006	453	208
Püttlingen, Stadt	1986	3 065	1 271	63	16
	1987	3 147	1 346	67	18
Quierschied	1986	8 037	941	267	17
	1987	7 667	959	258	15
Riegelsberg	1986	1 366	623	30	7
	1987	1 466	644	40	7
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	7 569	2 515	273	81
	1987	7 721	2 537	281	81
Völklingen, Stadt	1986	22 731	4 245	1 290	84
	1987	20 871	4 319	1 184	102
Landkreis MERZIG-WADERN					
Beckingen	1986	1 647	473	76	9
	1987	1 659	496	71	7
Losheim	1986	2 665	1 122	28	7
	1987	2 759	1 184	31	6
Merzig, Kreisstadt	1986	9 023	3 826	560	90
	1987	8 913	3 743	541	90
Mettlach	1986	5 052	1 978	457	219
	1987	4 897	1 928	433	195
Perl	1986	943	261	37	9
	1987	951	271	32	6
Wadern, Stadt	1986	4 339	1 650	114	22
	1987	4 571	1 792	127	23
Weiskirchen	1986	974	498	11	4
	1987	974	515	6	3
Landkreis NEUNKIRCHEN					
Eppelborn	1986	1 752	789	40	5
	1987	1 796	803	44	7
Illingen	1986	2 753	1 062	96	9
	1987	2 834	1 082	93	5
Merchweiler	1986	1 212	498	51	4
	1987	1 262	531	53	6
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	18 251	6 893	677	114
	1987	18 117	6 849	626	95
Ottweiler, Stadt	1986	2 865	1 611	70	28
	1987	2 989	1 737	65	21
Schiffweiler	1986	4 494	676	93	1
	1987	4 341	675	100	6
Spiesen-Elversberg	1986	1 529	783	26	10
	1987	1 497	811	30	13

1) Jeweils zum 31. Dezember.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				Jahr ¹⁾	GEMEINDE
insgesamt	weiblich	darunter Ausländer			
		insgesamt	weiblich		
Landkreis SAARLOUIS					
12 398	2 857	653	66	1986	Dillingen/Saar, Stadt
12 153	2 886	672	66	1987	
2 989	1 479	39	5	1986	Lebach, Stadt
2 935	1 483	38	5	1987	
666	214	23	2	1986	Nalbach
676	215	24	1	1987	
1 694	534	135	11	1986	Rehlingen-Siersburg
1 541	505	79	15	1987	
23 419	8 829	2 016	366	1986	Saarlouis, Kreisstadt
23 903	9 046	2 079	353	1987	
1 860	836	67	13	1986	Saarwellingen
1 776	890	39	13	1987	
2 248	903	120	14	1986	Schmelz
2 298	933	134	15	1987	
1 561	686	54	8	1986	Schwalbach
1 561	688	51	10	1987	
1 664	719	135	67	1986	Überherrn
1 783	771	110	43	1987	
1 625	774	66	21	1986	Wadgassen
1 675	780	75	20	1987	
995	571	54	23	1986	Wallerfangen
945	538	30	13	1987	
2 256	544	75	6	1986	Bous
2 188	581	77	6	1987	
4 158	384	62	26	1986	Ensdorf
4 073	381	55	24	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS					
3 048	1 038	100	18	1986	Bexbach, Stadt
3 032	1 085	75	18	1987	
3 463	1 446	79	12	1986	Blieskastel, Stadt
3 522	1 488	85	17	1987	
659	255	40	7	1986	Gersheim
610	247	27	4	1987	
26 644	8 964	1 583	187	1986	Homburg, Kreisstadt
26 759	9 126	1 580	190	1987	
2 077	493	83	11	1986	Kirkel
2 052	487	86	12	1987	
796	334	40	10	1986	Mandelbachtal
783	351	36	9	1987	
14 044	4 307	835	97	1986	St. Ingbert, Stadt
12 609	4 212	706	98	1987	
Landkreis ST. WENDEL					
1 918	447	17	3	1986	Freisen
1 891	418	14	2	1987	
770	290	18	1	1986	Marpingen
766	292	18	—	1987	
283	96	2	—	1986	Namborn
249	93	2	—	1987	
1 582	664	19	3	1986	Nohfelden
1 608	682	19	3	1987	
2 186	700	25	11	1986	Nonnweiler
2 278	784	23	8	1987	
476	237	2	1	1986	Oberthal
494	235	4	2	1987	
9 149	4 160	104	21	1986	St. Wendel, Kreisstadt
9 021	4 249	106	22	1987	
1 774	498	44	2	1986	Tholey
1 841	525	44	3	1987	

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Betriebsgrößenstruktur ¹⁾							
		Betriebe mit 1 u. mehr ha LF		davon Betriebe mit ... bis unter ... ha LF					
				1 - 5		5 - 20		20 und mehr	
		Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	64	1 109	31	75	15	175	18	858
	1987	64	986	33	72	14	165	17	749
Friedrichsthal, Stadt	1986	1	.	1	.	—	—	—	—
	1987	1	.	1	.	—	—	—	—
Großrosseln	1986	7	220	2	6	2	13	3	201
	1987	7	194	2	6	2	14	3	174
Heusweiler	1986	92	1 728	32	71	25	321	35	1 336
	1987	84	1 640	25	60	27	336	32	1 243
Kleinblittersdorf	1986	65	1 269	19	46	28	369	18	854
	1987	63	1 115	17	41	27	350	19	725
Püttlingen, Stadt	1986	57	729	23	66	23	204	11	458
	1987	53	785	23	62	18	166	12	557
Quierschied	1986	4	74	1	.	2	.	1	.
	1987	3	27	1	.	2	.	—	—
Riegelsberg	1986	17	267	8	19	6	48	3	200
	1987	18	261	9	21	6	46	3	194
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	—	—	—	—	—	—	—	—
	1987	—	—	—	—	—	—	—	—
Völklingen, Stadt	1986	18	241	11	30	3	22	4	190
	1987	12	151	8	.	1	.	3	116
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1986	89	889	47	98	27	258	15	533
	1987	83	899	42	89	26	263	15	547
Losheim	1986	154	1 994	82	186	50	539	22	1 269
	1987	137	1 971	70	166	46	504	21	1 301
Merzig, Kreisstadt	1986	186	3 624	61	154	60	624	65	2 846
	1987	168	3 471	55	144	51	525	62	2 802
Mettlach	1986	150	2 184	72	169	41	485	37	1 530
	1987	141	2 036	70	166	37	442	34	1 428
Perl	1986	253	3 809	79	222	108	1 121	66	2 466
	1987	235	3 840	72	192	98	1 056	65	2 591
Wadern, Stadt	1986	209	2 411	122	290	55	551	32	1 570
	1987	183	2 380	95	225	55	525	33	1 631
Weiskirchen	1986	69	847	28	68	30	337	11	443
	1987	61	829	23	59	27	314	11	456
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1986	81	1 936	20	44	25	264	36	1 627
	1987	76	1 980	19	44	21	244	36	1 692
Illingen	1986	51	1 332	14	39	12	129	25	1 164
	1987	52	1 377	16	43	11	129	25	1 206
Merchweiler	1986	9	192	4	.	1	.	4	177
	1987	9	198	4	.	1	.	4	182
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	44	696	22	42	12	130	10	524
	1987	42	630	21	43	12	127	9	459
Ottweiler, Stadt	1986	69	1 382	28	60	17	211	24	1 110
	1987	57	1 316	17	42	18	235	22	1 038
Schiffweiler	1986	22	479	8	23	4	42	10	413
	1987	25	511	11	27	4	41	10	443
Spiesen-Elversberg	1986	9	60	6	21	2	.	1	.
	1987	10	63	6	19	3	.	1	.

1) Summendifferenzen durch Auf- und Abrunden infolge maschineller Aufbereitung.

Landwirtschaft

Betriebsgrößenstruktur ¹⁾								Jahr	GEMEINDE
Betriebe 1 u. mehr ha LF		davon Betriebe mit ... bis unter ... ha LF							
		1 - 5		5 - 20		20 und mehr			
Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)	Betriebe	LF (ha)		
									Landkreis SAARLOUIS
17	146	9	19	5	42	3	86	1986	Dillingen/Saar, Stadt
16	105	10	21	4	.	2	.	1987	
131	2 827	51	122	26	277	54	2 428	1986	Lebach, Stadt
124	2 821	44	103	28	296	52	2 421	1987	
34	386	24	60	4	40	6	287	1986	Nalbach
35	402	23	59	6	51	6	292	1987	
109	2 101	44	107	32	319	33	1 674	1986	Rehlingen-Siersburg
108	2 111	44	113	33	339	31	1 658	1987	
112	1 285	49	149	48	407	15	729	1986	Saarlouis, Kreisstadt
104	1 275	46	143	43	369	15	762	1987	
63	1 162	28	64	12	151	23	947	1986	Saarwellingen
63	1 165	27	62	12	131	24	973	1987	
79	1 595	38	98	12	107	29	1 390	1986	Schmelz
75	1 642	36	95	10	93	29	1 453	1987	
35	458	16	37	10	83	9	338	1986	Schwalbach
32	457	15	35	8	68	9	353	1987	
52	1 118	25	67	16	170	11	881	1986	Überherrn
47	1 121	19	49	18	199	10	873	1987	
13	191	7	.	1	.	5	162	1986	Wadgassen
9	177	4	.	1	.	4	153	1987	
77	2 279	22	49	23	220	32	2 009	1986	Wallerfangen
75	2 360	22	49	21	206	32	2 105	1987	
9	71	4	6	4	.	1	.	1986	Bous
6	53	2	3	3	.	1	.	1987	
2	.	2	.	—	—	—	—	1986	Ensdorf
2	.	2	.	—	—	—	—	1987	
									SAAR-PFALZ-KREIS
29	696	9	24	7	75	13	597	1986	Bexbach, Stadt
26	717	6	15	7	80	13	621	1987	
209	4 667	50	126	84	895	75	3 646	1986	Blieskastel, Stadt
195	4 468	51	120	74	813	70	3 535	1987	
144	2 514	62	143	35	438	47	1 932	1986	Gersheim
138	2 602	55	133	36	458	47	2 011	1987	
48	1 394	12	26	10	99	26	1 269	1986	Homburg, Kreisstadt
45	1 371	11	24	9	85	25	1 261	1987	
27	810	5	8	8	105	14	696	1986	Kirkel
27	859	4	7	9	112	14	740	1987	
117	2 313	45	120	34	380	38	1 812	1986	Mandelbachtal
112	2 323	41	107	31	353	40	1 863	1987	
23	300	13	34	7	90	3	177	1986	St. Ingbert, Stadt
21	301	11	31	6	69	4	200	1987	
									Landkreis ST. WENDEL
91	1 753	34	80	23	228	34	1 445	1986	Freisen
89	1 731	32	75	23	232	34	1 424	1987	
90	1 342	47	105	23	217	20	1 020	1986	Marpingen
85	1 353	43	98	22	203	20	1 051	1987	
46	1 146	19	39	6	59	21	1 049	1986	Namborn
43	1 171	17	39	6	76	20	1 056	1987	
179	2 688	69	168	64	717	46	1 803	1986	Nohfelden
156	2 728	45	116	67	739	44	1 874	1987	
77	1 092	43	111	21	222	13	758	1986	Nonnweiler
70	1 073	41	102	15	177	14	794	1987	
30	857	15	.	1	.	14	813	1986	Oberthal
29	911	13	.	1	.	15	872	1987	
183	3 959	75	179	51	548	57	3 231	1986	St. Wendel, Kreisstadt
166	4 050	60	139	48	548	58	3 363	1987	
90	1 444	45	93	20	221	25	1 131	1986	Tholey
79	1 451	38	88	15	138	26	1 225	1987	

Landwirtschaft

GEMEINDE	Bodennutzung						
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Dauergrünland	Obstanlagen	Gartenland	Nicht mehr genutzte landwirt. Fläche	Ackerland	Getreide
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1 013	452	7	3	96	519	416
Friedrichsthal, Stadt	3	3	—	—	—	—	—
Großrosseln	195	95	1	—	82	98	98
Heusweiler	1 642	795	—	2	78	845	695
Kleinblittersdorf	1 120	301	4	5	15	809	696
Püttlingen, Stadt	789	205	1	2	3	579	498
Quierschied	28	23	1	—	79	5	4
Riegelsberg	262	85	1	1	3	176	136
Sulzbach/Saar, Stadt	—	—	—	—	—	—	—
Völklingen, Stadt	157	81	—	4	14	71	68
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	910	371	13	4	339	523	439
Losheim	1 993	1 100	8	6	137	879	644
Merzig, Kreisstadt	3 480	1 450	6	5	360	1 962	1 403
Mettlach	2 052	897	24	4	92	1 126	852
Perl	3 857	1 389	24	10	14	2 351	1 833
Wadern, Stadt	2 411	1 065	3	8	299	1 310	1 074
Weiskirchen	834	317	—	2	7	514	438
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1 984	771	2	1	36	1 206	1 031
Illingen	1 379	814	1	1	8	557	393
Merchweiler	201	124	—	1	33	75	62
Neunkirchen, Kreisstadt	633	284	1	1	192	339	262
Ottweiler, Stadt	1 322	789	1	10	77	523	418
Schiffweiler	513	197	1	—	2	315	207
Spiesen-Elversberg	63	39	3	—	37	21	12

1) Ohne Samenbau.- 2) Gründüngungspflanzen und sonstige beackerte aber vorübergehend nicht bestellte Felder.

Landwirtschaft

1987 in ha						GEMEINDE
Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gartengewächse ¹⁾	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Sonstige Flächen ²⁾	
						Stadtverband SAARBRÜCKEN
11	6	8	41	35	3	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
—	—	—	—	—	—	Friedrichsthal, Stadt
—	—	—	—	—	—	Großrosseln
3	6	2	7	132	—	Heusweiler
8	9	3	8	78	1	Kleinblittersdorf
—	10	3	51	18	—	Püttlingen, Stadt
—	—	—	—	—	—	Quierschied
—	2	—	25	11	2	Riegelsberg
—	—	—	—	—	—	Sulzbach/Saar, Stadt
—	1	1	—	—	1	Völklingen, Stadt
						Landkreis MERZIG-WADERN
—	17	—	—	63	4	Beckingen
3	43	—	1	186	3	Losheim
33	50	1	55	413	6	Merzig, Kreisstadt
11	67	1	44	151	1	Mettlach
21	85	1	144	267	—	Perl
5	43	3	39	141	6	Wadern, Stadt
6	13	—	12	45	—	Weiskirchen
						Landkreis NEUNKIRCHEN
3	3	—	43	124	2	Eppelborn
2	3	1	34	121	3	Illingen
—	—	4	—	9	—	Merchweiler
11	4	2	36	24	—	Neunkirchen, Kreisstadt
11	7	1	25	55	5	Ottweiler, Stadt
—	1	1	38	67	—	Schiffweiler
—	4	1	—	4	—	Spiesen-Elversberg

Landwirtschaft

GEMEINDE	Bodennutzung						
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Dauergrünland	Obstanlagen	Gartenland	Nicht mehr genutzte landwirt. Fläche	Ackerland	Getreide
Landkreis SAARLOUIS							
Dillingen/Saar, Stadt	110	49	1	4	300	56	50
Lebach, Stadt	2 834	1 210	3	8	26	1 610	1 364
Nalbach	407	110	1	1	74	292	261
Rehlingen-Siersburg	2 121	825	10	4	335	1 283	977
Saarlouis, Kreisstadt	1 282	120	—	2	311	1 159	749
Saarwellingen	1 168	407	19	2	30	737	594
Schmelz	1 651	601	5	4	102	1 041	835
Schwalbach	461	133	4	2	43	316	269
Überherrn	1 127	184	2	2	25	927	677
Wadgassen	178	44	—	—	46	134	118
Wallerfangen	2 374	650	8	4	88	1 711	1 261
Bous	54	15	—	—	61	39	29
Ensdorf	8	3	—	—	83	4	3
SAAR-PFALZ-KREIS							
Bexbach, Stadt	719	293	—	1	17	424	343
Blieskastel, Stadt	4 534	1 758	15	15	38	2 710	2 061
Gersheim	2 619	1 312	7	9	94	1 291	990
Hornburg, Kreisstadt	1 379	583	1	4	60	791	545
Kirkel	859	289	—	1	9	570	428
Mandelbachtal	2 332	1 026	29	7	32	1 266	961
St. Ingbert, Stadt	309	84	2	5	169	218	139
Landkreis ST. WENDEL							
Freisen	1 738	866	1	4	49	855	759
Marpingen	1 362	514	4	3	239	829	713
Namborn	1 178	617	4	2	22	553	428
Nohfelden	2 751	1 553	2	6	306	1 187	1 055
Nonnweiler	1 095	541	4	7	347	542	492
Oberthal	920	548	1	2	72	363	240
St. Wendel, Kreisstadt	4 071	1 808	13	8	443	2 242	1 816
Tholey	1 475	713	5	7	119	748	594

1) Ohne Samenanbau.- 2) Gründüngungspflanzen und sonstige beackerte aber vorübergehend nicht bestellte Felder.

Landwirtschaft

1987 in ha						GEMEINDE
Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Gartengewächse ¹⁾	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Sonstige Flächen ²⁾	
						Landkreis SAARLOUIS
1	2	—	—	—	3	Dillingen/Saar, Stadt
5	22	2	5	209	3	Lebach, Stadt
1	7	2	—	21	1	Nalbach
43	18	1	78	166	—	Rehlingen-Siersburg
10	54	228	47	31	39	Saarlouis, Kreisstadt
2	12	—	—	128	—	Saarwellingen
6	25	—	59	100	16	Schmelz
5	3	2	8	30	—	Schwalbach
12	8	21	68	131	10	Überherrn
—	7	1	—	2	5	Wadgassen
70	13	18	116	200	32	Wallerfangen
—	1	2	6	—	—	Bous
—	1	—	—	—	—	Ensdorf
						SAAR-PFALZ-KREIS
3	14	—	23	41	—	Bexbach, Stadt
29	57	9	94	451	9	Blieskastel, Stadt
10	18	—	38	206	28	Gersheim
24	2	3	70	136	6	Homburg, Kreisstadt
6	8	—	33	95	—	Kirkel
24	18	3	37	204	12	Mandelbachtal
16	—	3	27	32	1	St. Ingbert, Stadt
						Landkreis ST. WENDEL
5	18	—	20	54	—	Freisen
2	10	1	50	50	4	Marpingen
9	7	—	25	82	3	Namborn
11	51	—	10	59	1	Nohfelden
—	23	—	4	23	—	Nonnweiler
2	4	—	21	96	1	Oberthal
16	18	4	163	217	9	St. Wendel, Kreisstadt
7	17	—	21	108	1	Tholey

Landwirtschaft

GEMEINDE	Jahr	Viehhaltung									
		Pferde		Rindvieh		darunter		Schweine		Hühner	
						Milchkühe ¹⁾					
		Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Stadtverband SAARBRÜCKEN											
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1984	60	457	26	784	16	269	14	155	52	1 592
	1986	47	358	22	745	14	288	14	82	40	1 806
Friedrichsthal, Stadt	1984	5	28	2	.	—	—	1	.	6	126
	1986	5	35	1	.	—	—	1	.	3	56
Großrosseln	1984	5	29	4	32	2	13	—	—	12	6 239
	1986	5	32	4	26	3	11	2	21	10	256
Heusweiler	1984	19	53	75	2 491	52	813	26	932	33	16 701
	1986	15	49	67	2 390	42	777	27	989	25	14 250
Kleinblittersdorf	1984	16	43	44	903	28	327	40	323	55	15 957
	1986	17	47	40	864	27	330	36	262	49	15 904
Püttlingen, Stadt	1984	11	30	41	537	22	143	32	556	29	412
	1986	9	25	39	474	20	128	30	571	22	350
Quierschied	1984	4	16	1	.	—	—	1	.	3	112
	1986	4	22	1	.	1	.	—	—	3	101
Riegelsberg	1984	11	41	12	202	6	64	7	14	20	517
	1986	7	21	11	193	6	68	4	6	20	543
Sulzbach/Saar, Stadt	1984	5	11	—	—	—	—	1	.	4	61
	1986	7	18	3	6	1	.	1	.	5	148
Völklingen, Stadt	1984	7	49	5	24	1	.	4	13	13	3 184
	1986	7	44	6	37	—	—	3	9	9	1 365
Landkreis MERZIG-WADERN											
Beckingen	1984	21	158	45	651	25	198	43	205	46	4 069
	1986	23	145	44	729	26	229	44	183	45	3 785
Losheim	1984	31	99	106	2 388	67	798	87	418	67	2 426
	1986	31	110	92	2 479	56	823	70	416	54	2 114
Merzig, Kreisstadt	1984	22	103	135	3 820	82	1 219	122	2 284	69	4 528
	1986	27	116	123	4 024	77	1 320	109	2 891	48	4 087
Mettlach	1984	25	67	121	2 921	78	1 088	116	2 328	45	7 313
	1986	24	69	110	2 982	69	1 096	104	2 229	51	3 647
Perl	1984	12	32	178	4 628	107	1 671	215	4 448	117	5 266
	1986	11	29	160	4 592	87	1 616	187	5 620	121	6 260
Wadern, Stadt	1984	30	87	112	2 168	66	833	51	1 218	80	19 357
	1986	25	87	102	2 314	62	853	41	1 121	55	19 557
Weiskirchen	1984	10	29	41	811	23	222	43	791	26	1 403
	1986	9	41	41	831	24	230	36	973	27	1 204
Landkreis NEUNKIRCHEN											
Eppelborn	1984	14	25	61	2 376	42	783	21	1 109	39	12 261
	1986	15	33	56	2 220	36	734	23	1 625	37	11 684
Illingen	1984	19	73	49	2 086	33	736	14	42	18	18 069
	1986	16	63	42	2 124	26	698	7	27	16	16 185
Merchweiler	1984	2	8	4	254	4	134	—	—	8	24 432
	1986	3	23	4	284	3	132	—	—	3	21 029
Neunkirchen, Kreisstadt	1984	15	109	25	351	16	137	11	440	19	575
	1986	12	118	28	418	12	139	6	487	19	542
Ottweiler, Stadt	1984	18	76	46	1 597	27	579	18	365	35	8 551
	1986	19	75	47	1 680	26	584	20	315	38	8 658
Schiffweiler	1984	24	65	25	553	16	209	7	239	19	357
	1986	17	44	21	437	12	190	6	191	21	455
Spiesen-Elversberg	1984	9	24	4	37	3	16	3	10	10	277
	1986	8	38	3	36	3	19	2	.	7	235

1) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Landwirtschaft

Viehhaltung										Jahr	GEMEINDE
Pferde		Rindvieh		darunter Milchkühe ¹⁾		Schweine		Hühner			
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere		
Landkreis SAARLOUIS											
7	42	9	107	5	17	5	13	11	605	1984	Dillingen/Saar, Stadt
5	12	5	52	3	14	5	18	8	554	1986	
21	39	93	3 268	65	1 311	66	1 979	63	6 256	1984	Lebach, Stadt
20	42	82	3 416	59	1 307	52	2 140	60	6 929	1986	
11	42	20	290	16	96	22	76	27	506	1984	Nalbach
11	41	17	299	10	88	16	77	24	515	1986	
30	74	78	1 723	51	697	77	2 403	85	1 045	1984	Rehlingen-Siersburg
31	96	71	1 806	50	696	69	2 819	70	944	1986	
6	63	28	294	17	84	16	308	16	29 195	1984	Saarlouis, Kreisstadt
7	65	23	290	16	70	15	294	19	29 275	1986	
32	129	43	1 689	28	549	39	1 460	32	477	1984	Saarwellingen
33	148	39	1 595	28	548	35	1 372	23	488	1986	
10	62	57	1 392	30	469	48	612	50	54 283	1984	Schmelz
16	84	54	1 299	26	412	39	465	48	44 794	1986	
16	69	19	378	10	162	13	119	26	5 395	1984	Schwalbach
14	59	21	442	10	170	7	101	20	712	1986	
18	43	23	933	10	116	12	191	13	3 128	1984	Überherrn
16	39	22	805	10	116	17	130	15	2 150	1986	
4	11	3	81	1	.	6	25	10	22 214	1984	Wadgassen
6	12	1	.	1	.	4	9	4	16 791	1986	
13	27	35	1 254	23	540	48	1 446	33	419	1984	Wallerfangen
10	28	33	1 392	23	529	40	1 540	27	498	1986	
6	10	2	.	2	.	3	20	6	102	1984	Bous
5	23	2	.	1	.	3	15	9	151	1986	
3	15	2	.	1	.	2	.	8	125	1984	Ensdorf
4	13	3	19	2	.	2	.	7	110	1986	
SAAR-PFALZ-KREIS											
23	54	21	840	10	215	18	554	25	8 141	1984	Bexbach, Stadt
19	48	18	863	12	295	15	425	23	11 392	1986	
40	133	168	4 893	125	1 857	126	3 055	143	8 093	1984	Blieskastel, Stadt
34	119	125	4 302	92	1 623	80	2 694	80	7 091	1986	
25	62	94	2 673	74	1 060	47	647	89	4 069	1984	Gersheim
18	57	81	2 619	64	1 069	31	437	54	2 535	1986	
28	112	42	1 579	26	587	22	1 158	43	1 569	1984	Homburg, Kreisstadt
27	115	40	1 385	22	504	15	1 203	35	1 557	1986	
29	160	19	911	11	279	11	644	20	440	1984	Kirkel
23	152	16	806	9	234	9	594	14	402	1986	
26	309	59	1 851	41	650	44	697	67	10 858	1984	Mandelbachtal
25	308	58	1 736	33	619	39	640	63	11 275	1986	
14	52	5	152	2	.	5	469	19	5 340	1984	St. Ingbert, Stadt
11	54	5	187	2	.	5	534	12	4 694	1986	
Landkreis ST. WENDEL											
13	78	68	3 645	48	866	42	1 815	25	600	1984	Freisen
10	35	59	2 757	40	759	33	1 898	21	757	1986	
15	28	40	1 119	28	465	15	1 591	34	5 804	1984	Marpingen
11	25	32	1 111	21	444	13	1 403	17	6 638	1986	
11	30	30	1 684	22	558	11	178	26	1 507	1984	Namborn
7	27	28	1 800	21	567	11	77	20	1 379	1986	
27	67	122	2 997	79	1 061	71	4 057	67	816	1984	Nohfelden
29	86	121	3 027	78	1 052	66	4 047	64	977	1986	
11	33	49	1 082	24	376	16	845	32	346	1984	Nonnweiler
12	55	39	1 110	21	355	10	444	25	305	1986	
18	37	18	1 210	10	336	9	637	21	211	1984	Oberthal
16	32	17	1 300	11	400	10	785	17	225	1986	
67	289	112	4 578	70	1 498	67	2 831	117	9 317	1984	St. Wendel, Kreisstadt
58	251	97	4 370	62	1 369	57	2 460	96	10 421	1986	
11	52	40	1 003	27	313	30	250	37	7 900	1984	Tholey
16	78	37	1 442	23	439	25	226	28	4 985	1986	

Handel und Gastgewerbe

GEMEINDE	Großhandel		Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen		Einzelhandel		Gastgewerbe	
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt
	am 29. März 1985						am 31. Mai 1985	
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	603	7 630	291	716	1 653	10 890	862	3 533
Friedrichsthal, Stadt	14	180	10	23	101	380	48	138
Großrosseln	10	47	4	19	79	318	45	109
Heusweiler	38	214	30	78	156	635	74	171
Kleinblittersdorf	24	128	13	25	92	279	39	107
Püttlingen, Stadt	16	50	14	25	166	675	80	204
Quierschied	14	53	18	33	111	350	68	203
Riegelsberg	12	74	28	58	100	389	43	122
Sulzbach/Saar, Stadt	33	441	18	29	164	662	80	251
Völklingen, Stadt	64	980	45	108	374	1 842	193	546
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	23	120	14	27	99	313	59	141
Losheim	21	131	6	14	94	610	70	209
Merzig, Kreisstadt	45	481	16	36	243	1 366	148	414
Mettlach	6	40	6	15	86	307	53	167
Perl	6	.	3	.	42	169	40	104
Wadern, Stadt	36	255	6	15	121	554	78	237
Weiskirchen	2	.	4	.	57	143	37	91
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	22	103	11	20	140	451	65	161
Illingen	21	150	15	24	156	601	75	144
Merchweiler	14	70	7	17	96	372	60	132
Neunkirchen, Kreisstadt	86	830	50	110	452	2 832	250	783
Ottweiler, Stadt	7	28	13	25	123	430	62	162
Schiffweiler	25	181	12	29	129	554	82	173
Spiesen-Elversberg	13	70	11	36	104	430	59	136

Handel und Gastgewerbe

Großhandel		Handelsvermittlung u. Agenturtankstellen		Einzelhandel		Gastgewerbe		GEMEINDE
Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	Arbeits- stätten	Be- schäftigte insgesamt	
am 29. März 1985						am 31. Mai 1985		
Landkreis SAARLOUIS								
80	665	27	44	246	1 368	115	375	Dillingen/Saar, Stadt
27	128	16	46	180	706	98	241	Lebach, Stadt
13	79	8	19	52	165	36	90	Nalbach
16	68	12	48	98	326	66	152	Rehlingen-Siersburg
88	808	39	89	406	3 204	212	866	Saarlouis, Kreisstadt
17	63	9	20	118	381	61	440	Saarwellingen
17	83	13	25	151	620	87	200	Schmelz
19	66	14	22	134	505	77	177	Schwalbach
11	58	12	38	54	212	52	110	Überherrn
18	128	11	20	136	424	76	202	Wadgassen
10	51	6	.	69	201	42	124	Wallerfangen
15	95	9	16	75	465	35	132	Bous
10	98	3	.	50	190	17	42	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS								
18	86	18	46	149	616	97	282	Bexbach, Stadt
30	266	22	49	189	793	107	306	Blieskastel, Stadt
4	.	8	15	32	93	20	49	Gersheim
65	558	46	96	379	2 603	196	745	Homburg, Kreisstadt
22	331	15	28	70	290	34	99	Kirkel
14	.	11	22	65	204	44	112	Mandelbachtal
68	960	66	136	326	1 769	165	553	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL								
7	43	6	17	49	180	38	93	Freisen
1	.	6	13	76	244	47	129	Marpingen
3	.	4	.	28	68	29	54	Namborn
9	39	4	11	74	347	54	209	Nohfelden
9	55	9	13	73	223	59	150	Nonnweiler
3	.	3	.	43	157	28	82	Oberthal
32	260	27	58	248	1 579	145	456	St. Wendel, Kreisstadt
14	85	9	26	83	275	53	179	Tholey

Bautätigkeit und Wohnungswesen

GEMEINDE	Jahr	Bestand an			Fertiggestellte	
		Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche	insgesamt	da- Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen
Stadtverband SAARBRÜCKEN						
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	33 229	96 267	372 019	112	93
	1987	33 316	96 558	373 107	100	90
Friedrichsthal, Stadt	1986	2 872	5 548	22 642	16	14
	1987	2 874	5 552	22 666	2	2
Großrosseln	1986	2 724	4 450	20 363	9	8
	1987	2 735	4 466	20 450	12	12
Heusweiler	1986	5 274	8 517	39 065	35	32
	1987	5 281	8 542	39 204	12	11
Kleinblittersdorf	1986	3 051	5 073	22 832	17	17
	1987	3 068	5 105	23 006	18	16
Püttlingen, Stadt	1986	5 359	9 022	39 993	46	44
	1987	5 391	9 071	40 271	30	30
Quierschied	1986	4 268	7 065	29 912	25	25
	1987	4 287	7 095	30 082	21	20
Riegelsberg	1986	3 914	6 438	29 122	25	25
	1987	3 948	6 493	29 431	33	31
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	4 357	9 193	36 717	30	30
	1987	4 368	9 211	36 818	12	12
Völklingen, Stadt	1986	9 846	20 403	85 709	31	28
	1987	9 870	20 454	85 988	25	24
Landkreis MERZIG-WADERN						
Beckingen	1986	4 551	5 983	31 175	42	42
	1987	4 597	6 047	31 554	44	44
Losheim	1986	4 477	5 223	29 756	38	37
	1987	4 515	5 275	30 056	38	38
Merzig, Kreisstadt	1986	8 030	11 790	57 452	50	48
	1987	8 146	11 955	58 368	114	111
Mettlach	1986	3 587	4 703	24 450	16	16
	1987	3 599	4 720	24 558	14	14
Perl	1986	1 799	2 184	12 603	11	11
	1987	1 803	2 192	12 645	6	5
Wadern, Stadt	1986	4 770	6 168	32 808	53	53
	1987	4 818	6 232	33 204	48	48
Weiskirchen	1986	1 768	2 286	11 814	15	14
	1987	1 779	2 302	11 913	11	11
Landkreis NEUNKIRCHEN						
Eppelborn	1986	4 904	7 388	35 023	54	53
	1987	4 935	7 449	35 323	34	33
Illingen	1986	5 312	8 056	37 449	37	36
	1987	5 342	8 113	37 763	34	32
Merchweiler	1986	3 364	5 577	24 178	27	26
	1987	3 374	5 588	24 237	15	15
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	10 482	24 272	97 082	48	44
	1987	10 516	24 333	97 392	31	30
Ottweiler, Stadt	1986	4 108	7 014	31 259	18	16
	1987	4 135	7 059	31 472	27	27
Schiffweiler	1986	4 955	8 121	35 333	16	16
	1987	5 006	8 185	35 675	52	51
Spiesen-Elversberg	1986	4 057	7 554	30 968	22	21
	1987	4 066	7 570	31 057	9	8

1) In Wohn- u. Nichtwohngebäuden.- 2) Im Wohn- u. Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude runter	Fertiggestellte Wohnungen ²⁾						GEMEINDE
	insgesamt	und zwar in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 u. 2 Wohnung.	Von den Wohnungen hatten Wohnräume mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche				
			1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Stadtverband SAARBRÜCKEN
19	400	129	91	116	81	112	SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt
9	314	122	94	48	47	125	Friedrichsthal, Stadt
2	35	21	—	8	—	27	Großrosseln
—	2	2	—	—	— 1	3	Heusweiler
1	20	11	5	4	— 1	12	Kleinblittersdorf
—	20	13	3	3	1	13	Püttlingen, Stadt
1	86	43	4	18	16	48	Quierschied
1	30	17	3	— 1	7	21	Riegelsberg
—	33	24	3	3	1	26	Sulzbach/Saar, Stadt
2	34	20	1	6	2	25	Völklingen, Stadt
2	82	68	7	12	5	58	Beckingen
—	49	34	—	— 4	11	42	Losheim
—	37	30	2	— 3	2	36	Merzig, Kreisstadt
1	32	26	3	— 2	3	28	Mettlach
—	45	37	2	4	8	31	Perl
2	55	39	5	5	5	40	Wadern, Stadt
—	42	38	—	3	— 1	40	Weiskirchen
—	21	16	1	3	— 1	18	
3	74	37	5	—	20	49	
1	53	31	2	— 1	15	37	
							Landkreis MERZIG-WADERN
—	62	50	— 1	8	7	48	
—	65	54	3	4	—	58	
—	53	43	2	5	5	41	
—	53	45	—	2	7	44	
2	77	58	3	9	12	53	
3	164	140	7	17	25	115	
—	24	19	1	3	1	19	
—	19	18	— 1	1	2	17	
—	15	13	— 1	1	2	13	
1	12	6	1	—	3	8	
—	69	66	1	1	3	64	
—	64	60	2	4	6	52	
1	24	16	1	2	1	20	
—	16	13	—	1	1	14	
							Landkreis NEUNKIRCHEN
1	91	71	8	7	13	63	
1	71	43	2	1	23	45	
1	63	49	7	—	—	56	
2	62	39	3	3	9	47	
1	51	32	2	6	12	31	
—	17	16	1	— 3	3	16	
4	120	66	9	21	29	61	
1	64	44	7	— 2	16	43	
2	34	22	5	3	3	23	
—	44	36	4	6	13	21	
—	34	22	1	— 5	4	34	
1	70	58	2	2	8	58	
1	41	32	1	6	2	32	
1	16	10	1	—	3	12	

Bautätigkeit und Wohnungswesen

GEMEINDE	Jahr	Bestand an			Fertiggestellte	
		Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche	insgesamt	da-
						Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen
Landkreis SAARLOUIS						
Dillingen/Saar, Stadt	1986	4 963	9 978	43 340	17	15
	1987	4 978	10 018	43 534	16	12
Lebach, Stadt	1986	5 202	7 338	37 187	35	34
	1987	5 232	7 402	37 496	31	28
Nalbach	1986	2 650	3 680	18 473	17	17
	1987	2 669	3 703	18 615	19	19
Rehlingen-Siersburg	1986	4 066	5 397	28 147	22	22
	1987	4 101	5 438	28 371	32	32
Saarlouis, Kreisstadt	1986	8 963	16 638	74 454	60	58
	1987	9 057	16 763	75 150	93	92
Saarwellingen	1986	4 130	5 847	28 388	31	30
	1987	4 145	5 868	28 502	16	16
Schmelz	1986	4 798	6 319	33 257	19	19
	1987	4 815	6 344	33 399	19	19
Schwalbach	1986	5 374	8 055	37 750	34	34
	1987	5 404	8 099	38 026	30	30
Überherrn	1986	3 172	4 363	22 132	42	41
	1987	3 214	4 419	22 441	42	42
Wadgassen	1986	5 169	8 035	37 662	25	24
	1987	5 187	8 061	37 808	17	17
Wallerfangen	1986	2 833	4 010	19 224	21	21
	1987	2 842	4 021	19 285	8	8
Bous	1986	1 854	3 245	14 473	23	22
	1987	1 870	3 265	14 591	16	16
Ensdorf	1986	2 015	2 977	14 145	10	10
	1987	2 024	2 991	14 220	9	9
SAAR-PFALZ-KREIS						
Bexbach, Stadt	1986	5 778	9 160	41 354	38	37
	1987	5 815	9 212	41 628	36	36
Blieskastel, Stadt	1986	6 713	9 797	46 055	62	61
	1987	6 763	9 863	46 456	49	49
Gersheim	1986	1 960	2 619	13 013	15	15
	1987	1 975	2 636	13 120	13	13
Homburg, Kreisstadt	1986	9 588	19 669	82 040	81	80
	1987	9 665	19 821	82 745	77	71
Kirkel	1986	2 771	4 062	19 846	15	15
	1987	2 796	4 103	20 061	24	22
Mandelbachtal	1986	3 311	4 691	22 809	36	35
	1987	3 343	4 739	23 059	31	31
St. Ingbert, Stadt	1986	10 748	19 091	81 833	46	42
	1987	10 806	19 161	82 300	61	60
Landkreis ST. WENDEL						
Freisen	1986	2 352	3 251	16 879	26	25
	1987	2 363	3 264	16 955	11	11
Marpingen	1986	3 195	4 542	22 416	27	27
	1987	3 215	4 573	22 590	18	18
Namborn	1986	2 122	3 013	14 874	29	28
	1987	2 131	3 027	14 953	8	8
Nohfelden	1986	3 050	4 286	21 953	23	22
	1987	3 087	4 350	22 267	35	35
Nonnweiler	1986	2 629	3 512	18 097	23	22
	1987	2 650	3 542	18 263	20	20
Oberthal	1986	1 819	2 583	13 201	11	11
	1987	1 829	2 595	13 275	10	10
St. Wendel, Kreisstadt	1986	7 326	11 325	54 612	60	58
	1987	7 390	11 433	55 187	59	56
Tholey	1986	3 345	4 559	23 364	40	40
	1987	3 396	4 629	23 769	52	52

1) In Wohn- u. Nichtwohngebäuden.- 2) Im Wohn- und Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohngebäude runter	Fertiggestellte Wohnungen ²⁾						GEMEINDE
	insgesamt	und zwar in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 u. 2 Wohnung.	Von den Wohnungen hatten Wohnräume mit 6 oder mehr m ² einschl. Küche				
			1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Landkreis SAARLOUIS
2	36	20	4	2	3	27	Dillingen/Saar, Stadt
4	42	14	2	7	9	24	
1	51	40	—	— 3	5	49	Lebach, Stadt
3	74	32	16	12	5	41	
—	24	21	1	—	— 1	24	Nalbach
—	23	22	—	—	2	21	
—	32	28	2	—	8	22	Rehlingen-Siersburg
—	41	37	—	1	8	32	
2	109	78	6	25	17	61	Saarlouis, Kreisstadt
1	124	98	6	10	12	96	
1	50	40	2	5	5	38	Saarwellingen
—	22	20	1	1	4	16	
—	30	25	1	4	1	24	Schmelz
—	27	24	1	2	—	24	
—	53	45	3	— 2	11	41	Schwalbach
—	44	34	1	— 8	7	44	
1	57	49	4	7	7	39	Überherrn
—	55	50	4	2	7	42	
1	48	32	—	11	13	24	Wadgassen
—	24	17	—	2	3	19	
—	29	26	1	2	2	24	Wallerfangen
—	11	10	1	—	2	8	
1	42	31	2	5	8	27	Bous
—	20	20	1	1	2	16	
—	16	12	—	2	—	14	Ensdorf
—	14	10	—	—	—	14	
							SAAR-PFALZ-KREIS
1	78	52	13	11	— 5	59	Bexbach, Stadt
—	52	46	3	1	12	36	
1	89	73	—	6	13	70	Blieskastel, Stadt
—	66	59	—	— 4	10	60	
—	23	19	—	2	4	17	Gersheim
—	17	15	— 1	—	1	17	
1	148	123	19	18	15	96	Homburg, Kreisstadt
6	156	90	33	22	22	79	
—	19	17	2	2	3	12	Kirkel
2	41	31	—	7	8	26	
1	66	47	8	4	18	36	Mandelbachtal
—	48	41	3	6	4	35	
4	99	60	12	14	18	55	St. Ingbert, Stadt
1	91	73	2	— 6	21	74	
							Landkreis ST. WENDEL
1	46	36	4	8	8	26	Freisen
—	14	13	—	1	—	13	
—	51	37	2	4	6	39	Marpingen
—	31	22	1	4	— 1	27	
1	43	35	1	10	— 1	33	Namborn
—	12	10	—	1	2	9	
1	38	27	4	2	5	27	Nohfelden
—	63	42	3	10	10	40	
1	39	26	1	5	3	30	Nonnweiler
—	29	24	—	2	3	24	
—	18	11	—	3	—	15	Oberthal
—	13	10	—	— 1	— 4	18	
2	104	76	10	12	20	62	St. Wendel, Kreisstadt
3	107	71	3	10	24	70	
—	55	49	— 1	6	4	46	Tholey
—	71	57	—	2	5	64	

Unfälle im Straßenverkehr

GEMEINDE	Jahr	Unfälle ¹⁾				Verunglückte			
		insgesamt	darunter innerorts	mit		insgesamt	davon		
				Personen- schaden	schwerem Sach- schaden		Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht-
Stadtverband SAARBRÜCKEN									
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	2 258	1 786	1 097	1 161	1 390	15	234	1 141
	1987	2 409	1 887	1 055	1 354	1 373	9	204	1 160
Friedrichsthal, Stadt	1986	105	76	55	50	71	2	12	57
	1987	110	65	60	50	72	—	8	64
Großrosseln	1986	68	50	33	35	42	2	8	32
	1987	57	44	28	29	35	1	12	22
Heusweiler	1986	182	119	90	92	106	—	22	84
	1987	225	136	113	112	144	3	33	108
Kleinblittersdorf	1986	87	53	44	43	57	2	14	41
	1987	81	50	47	34	72	2	16	54
Püttlingen, Stadt	1986	119	102	63	56	77	—	22	55
	1987	138	115	72	66	90	1	13	76
Quierschied	1986	125	80	58	67	84	1	20	63
	1987	130	77	57	73	74	—	8	66
Riegelsberg	1986	101	80	50	51	70	2	11	57
	1987	99	91	49	50	61	1	9	51
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	160	111	74	86	97	—	12	85
	1987	195	136	88	107	104	2	8	94
Völklingen, Stadt	1986	529	412	274	255	360	8	79	273
	1987	471	360	242	229	316	4	58	254
Landkreis MERZIG-WADERN									
Beckingen	1986	114	67	66	48	80	—	31	49
	1987	119	75	79	40	111	3	32	76
Losheim	1986	138	50	71	67	102	3	14	85
	1987	154	69	72	82	105	3	21	81
Merzig, Kreisstadt	1986	297	214	176	121	223	3	33	187
	1987	305	213	156	149	203	4	32	167
Mettlach	1986	92	49	64	28	97	3	24	70
	1987	135	72	72	63	92	4	31	57
Perl	1986	58	14	27	31	40	—	8	32
	1987	67	28	31	36	50	2	10	38
Wadern, Stadt	1986	170	83	100	70	163	6	45	112
	1987	154	72	90	64	135	2	44	89
Weiskirchen	1986	46	29	32	14	49	2	12	35
	1987	60	37	34	26	50	1	20	29
Landkreis NEUNKIRCHEN									
Eppelborn	1986	141	93	80	61	108	1	23	84
	1987	152	91	70	82	96	3	21	72
Illingen	1986	150	96	74	76	96	3	22	71
	1987	154	103	73	81	84	1	21	62
Merchweiler	1986	95	82	56	39	76	6	23	47
	1987	100	86	41	59	51	1	10	40
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	680	541	375	305	508	6	93	409
	1987	637	477	328	309	445	6	77	362
Ottweiler, Stadt	1986	120	75	61	59	93	1	12	80
	1987	155	108	81	74	105	2	29	74
Schiffweiler	1986	125	103	74	51	106	2	21	83
	1987	161	123	80	81	99	2	25	72
Spiesen-Elversberg	1986	102	80	46	56	62	1	19	42
	1987	125	93	49	76	70	2	16	52

1) Ohne Bagatellunfälle (mit weniger als 3 000 DM Sachschaden bei einem der Beteiligten).- 2) Einschließlich den innerhalb 30 Tagen

Unfälle im Straßenverkehr

Unfälle ¹⁾				Verunglückte				Jahr	GEMEINDE
insgesamt	darunter-	mit		insgesamt	davon				
	innerorts	Personen- schaden	schwerem Sach- schaden		Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht-		
Landkreis SAARLOUIS									
264	216	136	128	185	1	60	124	1986	Dillingen/Saar, Stadt
272	230	147	125	198	1	58	139	1987	
219	147	128	91	167	3	41	123	1986	Lebach, Stadt
244	171	118	126	179	—	27	152	1987	
74	56	44	30	54	—	12	42	1986	Nalbach
81	57	45	36	56	—	9	47	1987	
108	56	61	47	86	—	33	53	1986	Rehlingen-Siersburg
98	50	46	52	62	—	20	42	1987	
486	377	253	233	338	4	88	246	1986	Saarlouis, Kreisstadt
499	382	265	234	347	6	85	256	1987	
124	84	72	52	94	2	29	63	1986	Saarwellingen
107	54	58	49	76	3	22	51	1987	
144	102	92	52	115	3	29	83	1986	Schmelz
157	107	74	83	99	2	36	61	1987	
110	81	64	46	89	2	29	58	1986	Schwalbach
145	112	72	73	104	2	42	60	1987	
66	46	44	22	60	4	20	36	1986	Überherrn
62	41	37	25	39	1	14	24	1987	
114	85	71	43	90	1	22	67	1986	Wadgassen
126	98	74	52	98	1	33	64	1987	
67	37	45	22	58	1	21	36	1986	Wallerfangen
65	40	36	29	46	—	12	34	1987	
84	78	47	37	66	—	18	48	1986	Bous
119	108	60	59	84	1	26	57	1987	
51	42	29	22	45	1	14	30	1986	Ensdorf
49	40	24	25	47	1	14	32	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS									
133	109	88	45	103	1	16	86	1986	Bexbach, Stadt
148	120	76	72	92	2	4	86	1987	
224	135	120	104	158	6	31	121	1986	Blieskastel, Stadt
225	144	105	120	132	2	22	108	1987	
32	20	22	10	27	—	5	22	1986	Gérsheim
35	21	21	14	25	1	3	21	1987	
515	373	327	188	457	1	27	429	1986	Homburg, Kreisstadt
591	432	351	240	472	7	21	444	1987	
118	44	68	50	90	3	12	75	1986	Kirkel
140	52	73	67	104	5	8	91	1987	
61	28	35	26	46	2	10	34	1986	Mandelbachtal
83	49	39	44	52	2	13	37	1987	
455	357	241	214	294	6	21	267	1986	St. Ingbert, Stadt
532	417	237	295	297	—	39	258	1987	
Landkreis ST. WENDEL									
60	25	30	30	37	—	11	26	1986	Freisen
82	42	39	43	54	1	15	38	1987	
80	63	44	36	62	1	15	46	1986	Marpingen
67	46	36	31	48	3	13	32	1987	
57	33	30	27	37	—	10	27	1986	Narnborn
75	52	38	37	52	—	14	38	1987	
103	47	54	49	77	3	22	52	1986	Nohfelden
113	61	62	51	82	2	14	66	1987	
120	41	66	54	87	1	22	64	1986	Nonnweiler
110	41	49	61	70	1	17	52	1987	
49	31	24	25	33	—	5	28	1986	Oberthal
44	33	19	25	28	2	13	13	1987	
332	228	172	160	253	5	56	192	1986	St. Wendel, Kreisstadt
395	271	194	201	261	3	48	210	1987	
111	67	58	53	97	2	34	61	1986	Tholey
107	61	51	56	65	—	19	46	1987	

an den Unfallfolgen Gestorbene.

Kommunale Finanzen

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND	Jahr	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände										
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾										
		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt (netto) ²⁾		Gemeinden								Gemeinde anteil a. d. Einkommen- steuer
				zusammen ²⁾		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gew.steuer n. Ertrag u. Kapit.				
				1000 DM	DM ³⁾ je Einw.			Auf- kommen (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage	Ein- nahmen (netto)		
1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1 000 DM								
Stadtverband SAARBRÜCKEN												
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	187 225	1 012	187 225	1 012	91	41 212	82 516	10 013	72 503	69 144	
	1987	214 704	1 166	214 704	1 166	92	44 270	104 679	11 209	93 470	72 182	
Friedrichsthal, Stadt	1986	5 948	479	5 948	479	1	686	2 185	279	1 906	3 286	
	1987	5 831	472	5 831	472	5	863	1 821	363	1 458	3 430	
Großrosseln	1986	5 245	523	5 245	523	12	838	1 475	184	1 291	2 960	
	1987	5 045	504	5 045	504	15	854	1 146	201	945	3 091	
Heusweiler	1986	9 833	510	9 833	510	66	1 757	1 796	78	1 718	6 154	
	1987	10 085	526	10 085	526	67	1 736	1 937	202	1 735	6 426	
Kleinblittersdorf	1986	6 603	513	6 603	513	42	1 126	2 214	291	1 923	3 421	
	1987	6 537	508	6 537	508	41	1 171	1 831	165	1 666	3 571	
Püttlingen, Stadt	1986	10 090	505	10 090	505	34	1 689	1 915	221	1 694	6 536	
	1987	11 005	550	11 005	550	34	1 694	2 741	444	2 297	6 825	
Quierschied	1986	9 448	602	9 448	602	7	1 206	3 670	560	3 110	4 979	
	1987	8 758	561	8 758	561	7	1 376	2 391	402	1 989	5 196	
Riegelsberg	1986	7 260	521	7 260	521	16	1 308	1 162	185	977	4 892	
	1987	7 589	542	7 589	542	16	1 392	1 160	152	1 008	5 108	
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	11 617	591	11 617	591	3	1 868	4 139	606	3 533	6 004	
	1987	14 797	753	14 797	753	2	1 825	7 502	996	6 506	6 289	
Völklingen, Stadt	1986	23 813	550	23 813	550	31	6 950	3 456	671	2 785	13 466	
	1987	31 125	725	31 125	725	33	6 732	10 051	245	9 806	14 056	
Stadtverband	1986	8 437	18	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	8 301	24	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis MERZIG-WADERN												
Beckingen	1986	6 678	439	6 678	439	42	961	1 128	173	955	4 649	
	1987	6 806	446	6 806	446	40	994	991	143	848	4 852	
Losheim	1986	7 488	517	7 488	517	76	1 121	1 997	184	1 813	4 286	
	1987	7 829	543	7 829	543	83	1 173	2 373	492	1 881	4 475	
Merzig, Kreisstadt	1986	16 735	573	16 735	573	121	2 781	5 323	579	4 744	8 934	
	1987	16 021	548	16 021	548	126	2 714	4 237	523	3 714	9 327	
Mettlach	1986	6 891	570	6 891	570	70	1 244	2 432	387	2 045	3 489	
	1987	6 027	500	6 027	500	76	1 275	1 104	126	978	3 641	
Perl	1986	2 595	423	2 595	423	139	360	846	118	728	1 294	
	1987	2 874	471	2 874	471	110	370	1 197	190	1 007	1 351	
Wadern, Stadt	1986	7 682	477	7 682	477	104	1 335	1 936	277	1 659	4 501	
	1987	7 958	492	7 958	492	96	1 231	2 212	370	1 842	4 679	
Weiskirchen	1986	2 616	411	2 616	411	34	410	430	35	395	1 572	
	1987	3 007	471	3 007	471	34	424	804	112	692	1 641	
Landkreis	1986	1 778	18	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	1 557	16	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis NEUNKIRCHEN												
Eppelborn	1986	7 293	403	7 293	403	57	1 051	1 044	224	820	5 286	
	1987	7 958	440	7 958	440	62	1 097	1 436	228	1 208	5 519	
Illingen	1986	9 251	513	9 251	513	54	1 368	2 482	245	2 237	5 522	
	1987	8 781	486	8 781	486	52	1 344	1 886	347	1 539	5 764	
Merchweiler	1986	5 016	422	5 016	422	12	775	882	106	776	3 387	
	1987	4 988	422	4 988	422	13	793	730	141	589	3 535	
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	46 134	931	46 134	931	43	5 924	25 985	2 692	23 293	16 263	
	1987	52 721	1 068	52 721	1 068	43	6 520	32 972	4 464	28 508	16 975	
Ottweiler, Stadt	1986	8 905	557	8 905	557	66	1 252	3 386	455	2 931	4 498	
	1987	9 846	617	9 846	617	73	1 287	4 116	489	3 627	4 696	
Schiffweiler	1986	8 262	477	8 262	477	21	1 449	2 058	237	1 821	4 840	
	1987	7 648	444	7 648	444	25	1 092	1 549	216	1 333	5 054	
Spiesen-Elversberg	1986	6 897	438	6 897	438	5	1 099	801	54	747	4 959	
	1987	7 234	461	7 234	461	6	1 137	1 013	189	824	5 176	
Landkreis	1986	2 193	15	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	1 698	12	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik.- 2) Siehe Begriffsbestimmungen.- 3) Bevölkerungsstand am 30. Juni 1986 bzw. 1987.

Kommunale Finanzen

Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuereinnahmekraft ²⁾ der Gemeinden		Fundierte Schulden		GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
insgesamt (brutto) ²⁾		aus Gewerbesteuer zusammen				Gemeinden und Gemeindeverbände		
						1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	
1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	am 31. Dez. 1986 bzw. 1987		
								Stadtverband SAARBRÜCKEN
106 590	576	74 081	400	165 721	895	631 215	3 411	SAARBRÜCKEN,
131 174	712	97 003	527	192 147	1 043	682 951	3 708	Landeshauptstadt
3 054	246	2 295	185	6 061	488	19 926	1 604	Friedrichsthal, Stadt
2 882	233	1 897	154	5 949	481	19 791	1 601	
2 323	232	1 418	141	5 099	508	10 286	1 025	Großrosseln
2 085	208	1 134	113	4 975	496	10 094	1 007	
3 751	195	1 814	94	9 827	510	30 783	1 598	Heusweiler
3 989	207	2 018	105	10 213	532	33 297	1 735	
3 486	271	2 266	176	6 616	514	17 389	1 352	Kleinblittersdorf
3 232	251	1 931	150	6 638	516	17 224	1 339	
3 871	194	2 036	102	10 186	510	33 637	1 684	Püttlingen, Stadt
4 901	245	3 007	150	11 282	564	33 650	1 683	
5 686	362	4 238	270	10 105	644	19 547	1 246	Quierschied
4 324	276	2 623	168	9 118	583	20 507	1 312	
2 691	193	1 305	94	7 398	530	20 732	1 486	Riegelsberg
2 768	197	1 305	93	7 724	551	20 481	1 461	
5 887	299	3 691	198	11 285	574	27 002	1 373	Sulzbach/Saar, Stadt
9 277	471	7 272	370	14 550	740	25 998	1 322	
9 488	219	2 969	69	22 283	515	68 248	1 576	Völklingen, Stadt
15 418	359	8 915	208	29 229	681	68 311	1 591	
—	—	—	—	—	—	93 427	265	Landkreis
—	—	—	—	—	—	91 951	262	
								Landkreis MERZIG-WADERN
2 573	169	1 382	91	7 049	463	16 756	1 100	Beckingen
2 516	164	1 251	82	7 225	473	18 074	1 184	
3 843	265	2 307	159	7 945	548	26 148	1 804	Losheim
4 325	300	2 786	193	8 308	576	26 610	1 846	
9 264	317	5 814	199	17 619	603	48 451	1 659	Merzig, Kreisstadt
8 252	282	4 775	163	17 056	583	48 867	1 671	
4 370	361	2 808	232	7 472	618	20 345	1 682	Mettlach
2 863	237	1 276	106	6 378	529	20 603	1 710	
1 609	263	1 034	169	2 785	454	8 196	1 337	Perl
2 000	327	1 426	234	3 161	518	8 472	1 388	
3 938	244	2 234	139	8 162	507	24 602	1 527	Wadern, Stadt
4 214	260	2 598	161	8 523	527	26 436	1 635	
969	152	481	76	2 506	394	9 167	1 440	Weiskirchen
1 422	222	905	142	2 951	462	8 408	1 317	
—	—	—	—	—	—	21 189	213	Landkreis
—	—	—	—	—	—	21 744	218	
								Landkreis NEUNKIRCHEN
2 519	139	1 204	67	7 581	419	20 873	1 155	Eppelborn
3 100	171	1 685	93	8 391	464	23 454	1 297	
4 277	237	2 711	150	9 554	530	28 763	1 596	Illingen
3 701	205	2 123	118	9 118	505	30 008	1 662	
1 902	160	1 018	86	5 183	436	13 055	1 098	Merchweiler
1 800	152	867	73	5 194	439	12 492	1 057	
29 080	587	23 327	471	42 651	861	70 262	1 418	Neunkirchen, Kreisstadt
37 071	751	30 554	619	49 582	1 004	72 150	1 461	
4 403	275	3 179	199	8 446	528	35 889	2 245	Ottweiler, Stadt
5 293	331	3 991	250	9 500	595	34 848	2 183	
3 760	217	2 190	126	8 363	482	41 844	2 414	Schiffweiler
2 880	167	1 655	96	7 718	448	41 122	2 387	
2 248	143	925	59	7 153	454	32 548	2 066	Spiesen-Elversberg
2 610	166	1 205	77	7 597	484	35 192	2 242	
—	—	—	—	—	—	54 057	369	Landkreis
—	—	—	—	—	—	53 136	363	

Kommunale Finanzen

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND	Jahr	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände										
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen ¹⁾										
		Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt (netto) ²⁾		Gemeinden								Gemeinde- anteil a. d. Einkom- mensteuer
				zusammen ²⁾		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gew.steuer n. Ertrag u. Kapit.				
1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	1000 DM	DM ³⁾ je Einw.	Auf- kommen (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage			Ein- nahmen (netto)				
		1 000 DM										
Landkreis SAARLOUIS												
Dillingen/Saar, Stadt	1986	22 592	1 124	22 592	1 124	11	3 700	12 602	1 289	11 313	7 364	
	1987	26 444	1 314	26 444	1 314	15	3 879	17 242	2 588	14 654	7 666	
Lebach, Stadt	1986	9 236	429	9 236	429	102	1 445	1 912	280	1 632	5 872	
	1987	10 108	474	10 108	474	82	1 611	2 352	303	2 049	6 129	
Nalbach	1986	3 803	400	3 803	400	24	469	419	61	358	2 904	
	1987	4 005	426	4 005	426	24	495	494	78	416	3 031	
Rehlingen-Siersburg	1986	6 329	448	6 329	448	74	983	1 023	115	908	4 247	
	1987	6 743	474	6 743	474	63	1 025	1 349	210	1 139	4 435	
Saarlouis, Kreisstadt	1986	41 395	1 107	41 395	1 107	100	6 067	22 632	1 588	21 044	13 765	
	1987	59 036	1 574	59 036	1 574	95	6 818	42 475	5 273	37 202	14 372	
Saarwellingen	1986	8 105	595	8 105	595	47	961	3 202	408	2 794	4 186	
	1987	6 879	504	6 879	504	45	1 043	1 690	391	1 299	4 369	
Schmelz	1986	7 486	453	7 486	453	64	1 207	1 649	275	1 374	4 654	
	1987	8 081	489	8 081	489	63	1 282	1 939	252	1 687	4 858	
Schwalbach	1986	8 609	455	8 609	455	23	1 312	1 270	109	1 161	5 982	
	1987	8 841	467	8 841	467	26	1 333	1 290	173	1 117	6 245	
Überherrn	1986	5 943	538	5 943	538	42	957	1 683	261	1 422	3 464	
	1987	6 630	598	6 630	598	42	1 019	2 159	261	1 898	3 616	
Wadgassen	1986	8 934	488	8 934	488	15	1 389	1 678	50	1 628	5 845	
	1987	8 945	490	8 945	490	17	1 462	1 518	275	1 243	6 101	
Wallerfangen	1986	4 112	429	4 112	429	63	658	387	72	315	3 028	
	1987	4 284	444	4 284	444	69	682	403	72	331	3 161	
Bous	1986	5 792	744	5 792	744	8	808	2 907	425	2 482	2 458	
	1987	6 003	772	6 003	772	9	831	2 681	136	2 545	2 566	
Ensdorf	1986	5 079	732	5 079	732	3	717	2 406	276	2 130	2 191	
	1987	5 987	869	5 987	869	4	781	3 382	509	2 873	2 288	
Landkreis	1986	3 903	19	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	3 613	18	—	—	—	—	—	—	—	—	
SAAR-PFALZ-KREIS												
Bexbach, Stadt	1986	16 558	872	16 558	872	25	1 777	9 539	791	8 748	5 888	
	1987	15 546	817	15 546	817	26	1 878	8 946	1 619	7 327	6 146	
Blieskastel, Stadt	1986	13 582	614	13 582	614	158	2 110	4 605	615	3 990	7 211	
	1987	12 856	579	12 856	579	158	2 098	3 426	463	2 963	7 527	
Gersheim	1986	2 740	405	2 740	405	80	429	431	9	422	1 761	
	1987	2 641	393	2 641	393	80	409	321	44	277	1 837	
Hornburg, Kreisstadt	1986	53 056	1 294	53 056	1 294	64	5 850	36 387	4 865	31 522	15 313	
	1987	48 744	1 188	48 744	1 188	63	6 059	30 412	4 171	26 241	15 986	
Kirkel	1986	6 045	664	6 045	664	23	836	2 155	321	1 834	3 311	
	1987	5 203	576	5 203	576	24	896	912	133	779	3 457	
Mandelbachtal	1986	4 692	417	4 692	417	79	781	359	84	275	3 523	
	1987	5 169	455	5 169	455	83	896	540	60	480	3 678	
St. Ingbert, Stadt	1986	31 105	766	31 105	766	22	5 269	11 868	1 765	10 103	15 438	
	1987	29 964	742	29 964	742	23	5 459	9 241	1 171	8 070	16 115	
Landkreis	1986	3 196	21	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	3 444	23	—	—	—	—	—	—	—	—	
Landkreis ST. WENDEL												
Freisen	1986	5 969	745	5 969	745	49	525	3 655	504	3 151	2 209	
	1987	5 350	667	5 350	667	51	559	2 914	525	2 389	2 308	
Marpingen	1986	4 067	369	4 067	369	50	629	442	55	387	2 961	
	1987	4 276	389	4 276	389	49	662	516	77	439	3 091	
Namborn	1986	2 416	332	2 416	332	33	398	124	15	109	1 838	
	1987	2 456	339	2 456	339	28	403	86	14	72	1 918	
Nohfelden	1986	3 930	377	3 930	377	97	592	585	116	469	2 680	
	1987	4 198	401	4 198	401	92	734	580	95	485	2 798	
Nonnweiler	1986	5 333	642	5 333	642	44	684	2 681	579	2 102	2 469	
	1987	4 870	591	4 870	591	41	685	1 469	79	1 390	2 579	
Oberthal	1986	2 488	395	2 488	395	27	361	409	61	348	1 721	
	1987	2 608	417	2 608	417	27	408	363	31	332	1 796	
St. Wendel, Kreisstadt	1986	16 142	615	16 142	615	135	2 396	6 083	910	5 173	8 190	
	1987	15 464	591	15 464	591	132	2 414	5 108	1 015	4 093	8 549	
Tholey	1986	4 778	395	4 778	395	52	800	577	111	466	3 403	
	1987	5 166	426	5 166	426	52	792	807	106	701	3 551	
Landkreis	1986	1 157	13	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1987	1 016	11	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik. - 2) Siehe Begriffsbestimmungen. - 3) Bevölkerungsstand am 30. Juni 1986 bzw. 1987.

Kommunale Finanzen

Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuereinnahmekraft ²⁾ der Gemeinden		Fundierte Schulden		GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
insgesamt (brutto) ²⁾		aus Gewerbesteuer zusammen				Gemeinden und Gemeindeverbände		
						1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	
1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	1 000 DM	DM ³⁾ je Einwohner	am 31. Dez. 1986 bzw. 1987		
								Landkreis SAARLOUIS
17 763	884	13 578	675	23 838	1 186	42 630	2 120	Dillingen/Saar, Stadt
20 840	1 035	16 913	841	25 938	1 289	43 596	2 167	
4 039	188	2 206	103	9 631	448	34 494	1 603	Lebach, Stadt
4 431	207	2 544	119	10 257	480	35 848	1 679	
1 227	129	497	52	4 070	428	7 345	773	Nalbach
1 394	148	605	64	4 347	462	8 984	955	
2 400	170	1 147	81	6 532	463	12 455	882	Rehlingen-Siersburg
2 889	202	1 560	110	7 114	499	13 238	929	
27 904	746	21 771	582	40 081	1 072	196 779	5 261	Saarlouis, Kreisstadt
48 642	1 297	41 675	1 111	57 741	1 539	240 276	6 407	
4 737	348	3 495	257	8 515	625	28 477	2 091	Saarwellingen
3 284	240	1 902	139	7 262	532	29 009	2 125	
3 413	206	1 903	115	7 792	471	25 899	1 567	Schmelz
3 953	239	2 310	140	8 559	518	24 595	1 489	
3 085	163	1 426	75	8 958	473	28 201	1 490	Schwalbach
3 015	159	1 414	75	9 087	480	28 987	1 532	
3 131	283	1 943	176	6 334	573	15 288	1 384	Überherrn
3 634	327	2 335	211	6 989	630	16 533	1 491	
3 613	198	1 935	106	9 408	514	41 135	2 249	Wadgassen
3 622	198	1 806	99	9 448	517	42 309	2 316	
1 300	135	448	47	4 256	444	12 324	1 284	Wallerfangen
1 391	144	480	50	4 480	464	13 283	1 376	
4 192	539	3 175	408	6 225	800	17 456	2 243	Bous
3 802	489	2 794	360	6 232	801	17 822	2 293	
3 585	517	2 626	379	5 500	793	10 617	1 531	Ensdorf
4 487	651	3 524	512	6 266	909	10 134	1 471	
—	—	—	—	—	—	51 247	250	Landkreis
—	—	—	—	—	—	53 424	260	
								SAAR-PFALZ-KREIS
11 552	608	9 401	495	16 649	877	33 153	1 745	Bexbach, Stadt
11 434	601	9 095	478	15 961	839	33 438	1 757	
7 300	330	4 896	221	13 896	628	24 518	1 108	Blieskastel, Stadt
6 217	279	3 757	169	13 281	597	27 548	1 240	
1 058	156	485	72	2 810	415	10 642	1 572	Gersheim
923	137	359	53	2 716	404	10 673	1 589	
45 113	1 100	38 687	943	55 561	1 355	119 874	2 923	Homburg, Kreisstadt
40 224	980	33 373	813	52 039	1 268	135 470	3 301	
3 373	371	2 351	258	6 363	699	11 534	1 268	Kirkel
2 153	238	1 026	114	5 477	606	12 027	1 331	
1 455	129	440	39	4 894	435	18 726	1 666	Mandelbachtal
1 707	150	626	55	5 325	468	20 345	1 789	
17 996	443	12 140	299	31 669	780	87 377	2 153	St. Ingbert, Stadt
15 781	390	9 754	241	30 725	760	87 169	2 158	
—	—	—	—	—	—	51 810	346	Landkreis
—	—	—	—	—	—	50 591	337	
								Landkreis ST. WENDEL
5 353	670	4 614	577	7 058	883	10 824	1 354	Freisen
4 262	531	3 469	433	6 043	753	11 237	1 401	
1 346	122	541	49	4 252	386	14 871	1 349	Marpingen
1 470	133	605	55	4 484	408	16 538	1 505	
650	89	141	19	2 473	340	11 786	1 620	Namborn
624	86	100	14	2 528	348	12 485	1 723	
1 579	152	675	65	4 143	398	16 049	1 540	Nohfelden
1 687	161	688	66	4 390	419	16 341	1 562	
3 964	477	3 095	372	5 854	705	5 035	606	Nonnweiler
2 638	320	1 747	212	5 138	623	5 782	702	
929	147	473	75	2 589	411	14 847	2 357	Oberthal
928	148	409	65	2 693	430	13 897	2 221	
10 025	382	7 022	267	17 305	659	47 309	1 801	St. Wendel, Kreisstadt
9 198	351	6 084	232	16 732	639	48 161	1 839	
1 679	139	667	55	4 971	411	19 739	1 631	Tholey
1 974	162	947	78	5 419	446	18 353	1 512	
—	—	—	—	—	—	20 490	228	Landkreis
—	—	—	—	—	—	21 808	243	

Personal im Öffentlichen Dienst¹⁾

GEMEINDE GEMEINDEVERBAND	Jahr	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte ²⁾	Voll- und Teilzeit- beschäftigte insgesamt		Davon		
				Anzahl	auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Stadtverband SAARBRÜCKEN								
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1986	4 877	725	5 602	30	598	2 888	2 116
	1987	4 707	663	5 370	29	592	2 967	1 811
Friedrichsthal, Stadt	1986	147	14	161	13	21	47	93
	1987	141	22	163	13	21	50	92
Großrosseln	1986	74	11	85	8	12	29	44
	1987	91	9	100	10	13	34	53
Heusweiler	1986	97	36	133	7	22	57	54
	1987	135	39	174	9	20	67	87
Kleinblittersdorf	1986	92	10	102	8	17	31	54
	1987	99	12	111	9	18	33	60
Püttlingen, Stadt	1986	161	43	204	10	37	71	96
	1987	171	46	217	11	36	84	97
Quierschied	1986	120	15	135	9	20	61	54
	1987	124	18	142	9	20	65	57
Riegelsberg	1986	97	20	117	8	19	38	60
	1987	96	23	119	8	18	42	59
Sulzbach/Saar, Stadt	1986	217	12	229	12	36	94	99
	1987	234	19	253	13	35	100	118
Völklingen, Stadt	1986	508	48	556	13	105	250	201
	1987	549	57	606	14	99	286	221
Stadtverband	1986	926	151	1 077	3	94	806	177
	1987	998	153	1 151	3	91	863	197
Landkreis MERZIG-WADERN								
Beckingen	1986	92	7	99	7	19	31	49
	1987	101	8	109	7	18	32	59
Losheim	1986	92	28	120	8	17	50	53
	1987	97	26	123	9	16	56	51
Merzig, Kreisstadt	1986	276	54	330	11	48	139	143
	1987	278	40	318	11	52	142	124
Mettlach	1986	83	4	87	7	14	36	37
	1987	90	12	102	8	15	35	52
Perl	1986	44	4	48	8	10	17	21
	1987	58	4	62	10	10	17	35
Wadern, Stadt	1986	103	17	120	7	15	44	61
	1987	127	17	144	9	14	50	80
Weiskirchen	1986	52	7	59	9	9	17	33
	1987	53	9	62	10	9	19	34
Landkreis	1986	441	149	590	6	23	443	124
	1987	466	142	608	6	21	445	142
Landkreis NEUNKIRCHEN								
Eppelborn	1986	95	22	117	6	23	46	48
	1987	103	22	125	7	22	53	50
Illingen	1986	102	34	136	8	27	45	64
	1987	104	36	140	8	28	47	65
Merchweiler	1986	70	5	75	6	10	28	37
	1987	74	5	79	7	13	29	37
Neunkirchen, Kreisstadt	1986	1 012	159	1 171	24	87	692	392
	1987	1 082	161	1 233	25	83	735	415
Ottweiler, Stadt	1986	97	35	132	8	18	61	53
	1987	102	38	140	9	19	67	54
Schiffweiler	1986	109	30	139	8	18	49	72
	1987	111	32	143	8	18	50	75
Spiesen-Elversberg	1986	83	25	108	7	16	39	53
	1987	94	25	119	8	19	37	63
Landkreis	1986	470	171	641	4	38	393	210
	1987	509	179	688	5	37	417	234

1) Ohne Wirtschaftsunternehmen, einschl. Krankenhauspersonal.- 2) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit.

Personal im Öffentlichen Dienst¹⁾

Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte ²⁾	Voll- und Teilzeit- beschäftigte insgesamt		Davon			Jahr	GEMEINDE GEMEINDEVERBAND
		Anzahl	auf 1000 Einwohner	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
Stand am 30. Juni								
Landkreis SAARLOUIS								
228	34	262	13	37	90	135	1986	Dillingen/Saar, Stadt
227	36	263	13	40	89	134	1987	
181	44	225	10	28	80	117	1986	Lebach, Stadt
203	30	233	11	26	92	115	1987	
73	10	83	9	9	25	49	1986	Nalbach
75	15	90	10	9	29	52	1987	
72	28	100	7	19	30	51	1986	Rehlingen-Siersburg
78	26	104	7	17	34	53	1987	
518	68	586	16	77	238	271	1986	Saarlouis, Kreisstadt
512	109	621	17	76	254	291	1987	
106	22	128	9	19	42	67	1986	Saarwellingen
106	25	131	10	21	47	63	1987	
147	31	178	11	18	51	109	1986	Schmelz
128	34	162	10	17	52	93	1987	
181	56	237	13	25	84	128	1986	Schwalbach
178	56	234	12	25	86	123	1987	
75	25	100	9	11	36	53	1986	Überherrn
73	20	93	8	11	38	44	1987	
135	39	174	10	17	60	97	1986	Wadgassen
157	43	200	11	21	72	107	1987	
81	18	99	10	17	38	44	1986	Wallerfangen
82	10	92	10	13	42	37	1987	
77	22	99	13	11	39	49	1986	Bous
75	29	104	13	8	41	55	1987	
62	19	81	12	10	29	42	1986	Ensdorf
63	18	81	12	10	27	44	1987	
223	136	359	2	36	160	163	1986	Landkreis
240	147	387	2	40	178	169	1987	
SAAR-PFALZ-KREIS								
185	47	232	12	25	92	115	1986	Bexbach, Stadt
191	51	242	13	25	103	114	1987	
200	35	235	11	26	67	142	1986	Blieskastel, Stadt
222	33	255	11	26	79	150	1987	
56	15	71	10	8	30	33	1986	Gersheim
60	12	72	11	8	30	34	1987	
411	47	458	11	77	180	201	1986	Homburg, Kreisstadt
415	50	465	11	78	185	202	1987	
59	12	71	8	11	26	34	1986	Kirkel
66	13	79	9	11	28	40	1987	
64	16	80	7	13	36	31	1986	Mandelbachtal
67	18	85	8	13	38	34	1987	
444	96	540	13	61	190	289	1986	St. Ingbert, Stadt
452	90	542	13	57	204	281	1987	
423	134	557	4	35	423	99	1986	Landkreis
463	137	600	4	42	446	112	1987	
Landkreis ST. WENDEL								
49	10	59	7	8	25	26	1986	Freisen
51	10	61	8	8	25	28	1987	
55	6	61	6	12	18	31	1986	Marpingen
73	6	79	7	12	20	47	1987	
74	13	87	12	9	38	40	1986	Namborn
73	17	90	12	9	42	39	1987	
87	10	97	9	13	25	59	1986	Nohfelden
66	11	77	7	13	30	34	1987	
55	14	69	8	12	21	36	1986	Nonnweiler
53	17	70	8	12	21	37	1987	
54	13	67	11	11	21	35	1986	Oberthal
55	11	66	11	10	24	32	1987	
278	36	314	12	33	114	167	1986	St. Wendel, Kreisstadt
271	37	308	12	35	114	159	1987	
87	10	97	8	14	39	44	1986	Tholey
101	11	112	9	14	44	54	1987	
111	25	136	2	31	79	26	1986	Landkreis
116	22	138	2	32	82	24	1987	

Lohn- und Einkommensteuer

GEMEINDE	Jahr	Lohn- und Einkommensteuer			Davon					
		Zahl der Steuerpflichtigen	Gesamt-betrag d. Einkünfte aus Lohn- und Einkommensteuer in 1 000 DM	Lohn- u. Einkommensteuer in 1 000 DM	Lohnsteuer			Einkommensteuer		
					Zahl der Steuerpflichtigen	Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit in 1 000 DM	Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Zahl der Steuerpflichtigen	Gesamt-betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Festgesetzte Einkommensteuer in 1 000 DM
Stadtverband SAARBRÜCKEN										
Saarbrücken, Landeshauptstadt	1983	67 759	2 386 710	451 353	34 269	717 519	82 677	33 490	1 669 191	368 676
Friedrichsthal, Stadt	1983	3 916	132 077	21 478	2 147	52 631	6 695	1 769	79 446	14 783
Großrosseln	1983	3 237	107 518	16 381	1 651	40 207	4 734	1 586	67 311	11 647
Heusweiler	1983	6 253	220 322	37 487	3 085	68 971	8 065	3 168	151 351	29 422
Kleinblittersdorf	1983	4 191	129 652	19 540	2 374	49 641	5 670	1 817	80 011	13 870
Püttlingen, Stadt	1983	7 016	231 983	36 405	3 549	81 432	9 799	3 467	150 551	26 606
Quierschied	1983	5 344	177 346	28 123	2 886	65 439	7 911	2 458	111 907	20 212
Riegelsberg	1983	4 826	168 600	28 515	2 307	47 785	5 547	2 519	120 815	22 968
Sulzbach/Saar, Stadt	1983	6 817	215 540	33 668	3 862	86 318	10 485	2 955	129 222	23 183
Völklingen, Stadt	1983	13 836	443 230	67 853	7 201	168 356	19 065	6 635	274 874	48 788
Landkreis MERZIG-WADERN										
Beckingen	1983	4 990	166 806	26 178	2 708	61 501	7 006	2 282	105 305	19 172
Losheim	1983	4 791	152 957	23 288	2 519	55 664	6 228	2 272	97 293	17 060
Merzig, Kreisstadt	1983	9 795	325 461	52 862	5 213	113 475	12 749	4 582	211 986	40 113
Mettlach	1983	4 133	135 861	22 569	2 372	54 503	6 098	1 761	81 358	16 471
Perl	1983	1 866	54 434	7 777	1 002	21 634	2 424	864	32 800	5 353
Wadern, Stadt	1983	5 896	189 863	29 429	2 997	64 665	7 228	2 899	125 198	22 201
Weiskirchen	1983	1 413	37 828	5 365	1 032	21 733	2 376	381	16 095	2 989
Landkreis NEUNKIRCHEN										
Eppelborn	1983	6 036	192 457	28 900	3 410	78 575	8 984	2 626	113 882	19 916
Illingen	1983	6 083	202 886	31 959	3 289	77 826	9 253	2 794	125 060	22 706
Merchweiler	1983	3 990	127 560	18 971	2 213	51 566	6 070	1 777	75 994	12 901
Neunkirchen, Kreisstadt	1983	16 399	541 086	90 598	8 883	196 603	22 400	7 516	344 483	68 198
Ottweiler, Stadt	1983	4 911	165 318	26 591	2 536	56 798	6 569	2 375	108 520	20 022
Schiffweiler	1983	5 654	185 461	29 277	3 103	72 934	8 711	2 551	112 527	20 566
Spiesen-Elversberg	1983	5 032	167 135	25 915	2 687	63 681	7 643	2 345	103 454	18 272

Lohn- und Einkommensteuer

Lohn- und Einkommensteuer			Davon						Jahr	GEMEINDE
Zahl der Steuerpflichtigen	Gesamt- betrag d. Einkünfte aus Lohn- und Ein- kommen- steuer in 1 000 DM	Lohn- u. Ein- kommen- steuer DM	Lohnsteuer			Einkommensteuer				
			Zahl der Steuerpflichtigen	Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit	Jahres-lohn- steuer	Zahl der Steuerpflichtigen	Gesamt- betrag der Einkünfte	Festge- setzte Ein- kommen- steuer		
Landkreis SAARLOUIS										
7 051	258 071	41 605	3 547	85 716	6 795	3 504	172 355	34 810	1983	Dillingen/Saar, Stadt
6 562	220 016	33 985	3 350	80 309	9 172	3 212	139 707	24 813	1983	Lebach, Stadt
3 203	107 211	15 764	1 628	40 127	4 586	1 575	67 084	11 178	1983	Nalbach
4 798	156 498	23 426	2 515	58 217	6 614	2 283	98 281	16 812	1983	Rehlingen-Siersburg
12 888	471 907	81 930	5 928	142 031	16 541	6 960	329 876	65 389	1983	Saarlouis, Kreisstadt
4 447	147 951	22 266	2 240	53 821	6 231	2 207	94 130	16 035	1983	Saarwellingen
5 562	180 731	27 404	2 888	68 234	7 642	2 674	112 497	19 762	1983	Schmelz
6 192	212 075	32 850	3 162	77 608	9 223	3 030	134 467	23 627	1983	Schwalbach
3 764	133 618	23 455	1 901	44 194	5 073	1 863	89 424	18 382	1983	Überherrn
5 969	206 552	33 466	2 930	70 730	8 238	3 039	135 822	25 228	1983	Wadgassen
3 138	117 225	22 230	1 521	37 531	4 294	1 617	79 694	17 936	1983	Wallerfangen
2 402	84 321	14 219	1 150	27 052	3 181	1 252	57 269	11 038	1983	Bous
1 993	67 165	10 339	1 024	24 016	2 808	969	43 149	7 531	1983	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS										
6 286	202 998	30 701	3 088	67 258	7 689	3 198	135 740	23 012	1983	Bexbach, Stadt
7 782	256 088	40 081	3 900	82 299	9 464	3 882	173 789	30 617	1983	Blieskastel, Stadt
2 178	65 158	8 998	1 201	24 895	2 757	977	40 263	6 241	1983	Gersheim
13 856	498 317	89 441	6 449	130 031	14 959	7 407	368 286	74 482	1983	Homburg, Kreisstadt
3 015	108 777	18 692	1 396	28 803	3 331	1 619	79 974	15 361	1983	Kirkel
3 878	128 766	20 576	2 088	45 531	5 341	1 790	83 235	15 235	1983	Mandelbachtal
14 701	523 255	95 467	7 183	146 605	17 171	7 518	376 650	78 296	1983	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL										
2 613	83 952	12 471	1 378	31 994	3 629	1 235	51 958	8 842	1983	Freisen
3 638	113 606	16 587	1 976	43 976	4 912	1 662	69 630	11 675	1983	Marpingen
2 619	75 682	10 302	1 520	32 612	3 617	1 099	43 070	6 685	1983	Namborn
3 412	101 645	14 763	1 848	39 474	4 455	1 564	62 171	10 308	1983	Nohfelden
2 861	86 161	12 473	1 595	32 698	3 678	1 266	53 463	8 795	1983	Nonnweiler
2 124	65 085	9 151	1 204	26 561	3 012	920	38 524	6 139	1983	Oberthal
8 954	317 051	61 377	4 679	98 636	11 067	4 275	218 415	50 310	1983	St. Wendel, Kreisstadt
3 900	122 046	17 683	2 164	49 616	5 571	1 736	72 430	12 112	1983	Tholey

Wasserversorgung

GEMEINDE	Jahr	Wohn- be- völkerung	Wasser- menge insgesamt	Davon an:			
				Haushalte		Gewerbliche Untern.	Sonstige Abnehmer
				Wasser- menge	Versorgte Einwohner	Wasser- menge	Wasser- menge
				Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Stadtverband SAARBRÜCKEN							
SAARBRÜCKEN, Landeshauptstadt	1983	190 150	14 334	9 391	190 150	3 494	1 449
Friedrichsthal, Stadt	1983	12 520	579	497	12 520	56	26
Großrosseln	1983	10 101	462	436	10 101	10	16
Heusweiler	1983	19 385	981	876	19 385	80	25
Kleinblittersdorf	1983	12 802	731	521	12 802	125	85
Püttlingen, Stadt	1983	20 233	1 038	948	20 233	60	30
Quierschied	1983	15 881	735	586	15 881	44	105
Riegelsberg	1983	13 964	688	622	13 964	21	45
Sulzbach/Saar, Stadt	1983	19 938	1 158	778	19 938	295	85
Völklingen, Stadt	1983	43 937	5 982	1 736	43 937	4 117	129
Landkreis MERZIG-WADERN							
Beckingen	1983	15 044	677	618	15 035	40	19
Losheim	1983	14 345	695	620	14 345	45	30
Merzig, Kreisstadt	1983	29 101	2 044	1 265	29 101	521	258
Mettlach	1983	12 211	886	564	12 117	262	60
Perl	1983	6 090	665	334	6 090	289	42
Wadern, Stadt	1983	16 012	823	601	15 982	134	88
Weiskirchen	1983	6 333	369	291	6 333	68	10
Landkreis NEUNKIRCHEN							
Eppelborn	1983	17 893	706	677	17 893	14	15
Illingen	1983	18 037	916	799	18 037	96	21
Merchweiler	1983	12 091	517	457	12 091	42	18
Neunkirchen, Kreisstadt	1983	50 327	4 150	2 144	50 327	1 677	329
Ottweiler, Stadt	1983	15 851	791	609	15 851	52	130
Schiffweiler	1983	17 710	745	646	17 710	44	55
Spiesen-Elversberg	1983	16 051	740	640	16 051	79	21

Wasserversorgung

Wohnbevölkerung	Wassermenge insgesamt	Davon an:				Jahr	GEMEINDE
		Haushalte		Gewerbliche Untern.	Sonstige Abnehmer		
		Wassermenge	Versorgte Einwohner	Wassermenge	Wassermenge		
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³				
Landkreis SAARLOUIS							
20 337	1 338	1 003	20 337	123	212	1983	Dillingen/Saar, Stadt
20 616	1 045	778	20 616	76	191	1983	Lebach, Stadt
9 450	390	365	9 450	15	10	1983	Nalbach
14 005	636	589	14 005	37	10	1983	Rehlingen-Siersburg
37 821	2 506	1 679	37 821	620	207	1983	Saarlouis, Kreisstadt
13 664	628	559	13 594	49	20	1983	Saarwellingen
16 437	710	630	16 437	59	21	1983	Schmelz
19 265	873	743	19 265	78	52	1983	Schwalbach
10 846	584	489	10 846	65	30	1983	Überherrn
18 592	906	820	18 592	70	16	1983	Wadgassen
9 681	537	445	9 681	46	46	1983	Wallerfangen
7 905	607	329	7 905	225	53	1983	Bous
7 016	446	266	7 016	135	45	1983	Ensdorf
SAAR-PFALZ-KREIS							
19 058	955	729	19 058	142	84	1983	Bexbach, Stadt
22 222	1 178	1 038	22 212	76	64	1983	Blieskastel, Stadt
6 786	339	291	6 736	41	7	1983	Gersheim
41 965	3 517	2 030	41 965	1 204	283	1983	Homburg, Kreisstadt
9 058	453	357	9 058	80	16	1983	Kirkel
11 157	540	475	11 152	41	24	1983	Mandelbachtal
41 210	2 908	1 953	41 210	778	177	1983	St. Ingbert, Stadt
Landkreis ST. WENDEL							
8 012	398	321	8 012	52	25	1983	Freisen
10 906	406	390	10 906	6	10	1983	Marpingen
7 218	297	253	7 218	17	27	1983	Namborn
10 390	509	458	10 390	25	26	1983	Nohfelden
8 430	498	388	8 430	76	34	1983	Nonnweiler
6 289	277	253	6 289	6	18	1983	Oberthal
26 386	1 637	1 161	25 886	280	196	1983	St. Wendel, Kreisstadt
12 065	515	421	12 065	55	39	1983	Tholey

Oberbürgermeister und Bürgermeister nach Parteizugehörigkeit im Saarland
(Stand: 15.11.1988)

Lfd. Nr.	Stadt Gemeinde	Oberbürgermeister/Bürgermeister	
		Name	Partei
1	LHS Saarbrücken	Hans-Jürgen Köbnick, OB	SPD
2	MST. St. Ingbert	Dr. Winfried Brandenburg, OB	SPD
3	MST. Völklingen	Raymund Durand, OB	SPD
4	KRS.ST. Homburg	Reiner Ulmcke, OB	CDU
5	KRS.ST. Merzig	Walter Anton, BM	CDU
6	KRS.ST. Neunkirchen	Peter Neuber, OB	SPD
7	KRS.ST. Saarlouis	Richard Nospers, OB	SPD
8	KRS.ST. St. Wendel	Klaus Bouillon, BM	CDU
9	STADT Bexbach	Lothar Weber, BM	CDU
10	STADT Blieskastel	Dr. Werner Moschel, BM	SPD
11	STADT Dillingen	Gerhard Leonardy, BM	CDU
12	STADT Friedrichsthal	Wolfgang Grausam, BM	CDU
13	STADT Lebach	Nikolaus Jung, BM	CDU
14	STADT Ottweiler	Heinz Burger, BM	SPD
15	STADT Püttlingen	Rudolf Müller, BM	CDU
16	STADT Sulzbach	Ulf Huppert, BM	F.D.P.
17	STADT Wadern	Berthold Müller, BM	CDU
18	GDE. Beckingen	Franz Kien, BM	CDU
19	GDE. Bous	Erich Wentz, BM	SPD
20	GDE. Ensdorf	Alfons Schorr, BM	CDU
21	GDE. Eppelborn	Fritz-Hermann Lutz, BM	CDU
22	GDE. Freisen	Vinzenz Becker, BM	CDU
23	GDE. Gersheim	Siegfried Wack, BM	CDU
24	GDE. Großrosseln	Walter Wewer, BM	SPD
25	GDE. Heusweiler	Alois Stephan, BM	CDU
26	GDE. Jllingen	Werner Woll, BM	CDU
27	GDE. Kirkel	Arno Hussong, BM	SPD
28	GDE. Kleinblittersdorf	Robert Jeanrond, BM	CDU
29	GDE. Losheim	Raimund Jakobs, BM	CDU
30	GDE. Mandelbachtal	Karlhans Rimlinger, BM	parteilos
31	GDE. Marpingen	Hermann Neis, BM	CDU
32	GDE. Merchweiler	Gerhard Bermann, BM	CDU
33	GDE. Mettlach	Manfred Zimmer, BM	CDU
34	GDE. Nalbach	Kurt Adam, BM	SPD
35	GDE. Namborn	Herbert Müller, BM	SPD
36	GDE. Nohfelden	Dr. Heribert Gisch, BM	CDU
37	GDE. Nonnweiler	Egon Meier, BM	SPD
38	GDE. Oberthal	Theophil Scherer, BM	CDU
39	GDE. Perl	Heinz Bauer, BM	F.D.P.
40	GDE. Quierschied	Erwin Maurer, BM	CDU
41	GDE. Rehlingen-Siersburg	Werner Raber, BM	SPD
42	GDE. Riegelsberg	Dr. Norbert Holzer, BM	CDU
43	GDE. Saarwellingen	Werner Geibel, BM	SPD
44	GDE. Schiffweiler	Friedhelm Frisch, BM	SPD
45	GDE. Schmelz	Konrad Steffen, BM	CDU
46	GDE. Schwalbach	Georg Fleck, BM	CDU
47	GDE. Spiesen-Elversberg	Friedhelm Pfeifer, BM	CDU
48	GDE. Tholey	Hans Dieter Frisch, BM	CDU
49	GDE. Überherrn	Gerhard Burg, BM	CDU
50	GDE. Wadgassen	Harald Braun, BM	SPD
51	GDE. Wallerfangen	Walter Hettinger, BM	CDU
52	GDE. Weiskirchen	Bernhard Theobald, BM	CDU

LHS = Landeshauptstadt, MST. = Mittelstadt, KRS.ST. = Kreisstadt, GDE. = Gemeinde, OB = Oberbürgermeister, BM = Bürgermeister.

Notizen

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2 Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560